

Erneuerbar

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 09.04.2023

1. Vorgeplänkel

2.0 Erneuerung der Menschheit

2.1 Das Erneuerbare der deutschen politischen Parteien

2.2 Ist der deutsche Geist erneuerbar?

2.3 Versuch des Überblick

3. Sammelsurium

1. Vorgeplänkel

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Erneuerbar, ein Begriff der Vieldeutigkeit. Einerseits aus Bestehendem neu erzeugen, andererseits, unbegrenzt zur Verfügung stehend und zum Dritten, wiederholt nutzbar.

Wiederholt nutzbar, z. B. bei Mehrwegverpackungen, die immer mehr vom Markt verschwinden und dafür die Einwegverpackung vor allem auch im Getränkebereich zunimmt. Dort noch nicht einmal mit wiederverwendbarem Glas, sondern durch Plastik, die durch die hochzivilisierte Gesellschaft der westlichen Welt entsorgt wird, aber eben meist nicht fachgerecht. Nicht umsonst ist das Dilemma der Plastikverseuchung der Weltmeere inzwischen ein immer angespannteres Thema, was bis dahin führt, dass viele Lebewesen der Meere an diesem von Menschen gemachten Müll ihr Leben lassen müssen. Von Menschen, die ihre Vernunft ausschalten, um im selben Augenblick nur an sich und ihre Annehmlichkeiten zu denken, nicht aber an den Fortbestand der Natur, deren der Mensch nur ein kleiner Teil ist.

Ja und dann die aufdiktierte Offensichtlichkeit des Klimawandels und den dazugehörigen Klimaschutz, anstatt sich umfassend um den Umweltschutz zu kümmern. Klimawandel ist von der Natur gesteuert und **nicht** vom Menschen! Das steht festgeschrieben im Pakt zwischen Erde und Sonne, der nach wie vor ungebrochen von beiden eingehalten wird und somit das Klima in diesem Jahrhundert sich nicht mehr als 1,5 Grad erwärmt. Alles andere Geschwafel der Olivgrünen über die 3 x F (frech, faul und feigen) und inzwischen bis hin zum vom Black Rock delegierten Merz, ist nichts weiter als Propaganda um das Schneeballsystem des Profits aufrechtzuerhalten.

Ein jeder soll sich seine eigenen Gedanken machen über Merz und Black Rock, ob dieser nun delegiert wurde oder aus eigenem Antrieb an die Spitze der deutschen Politik zurückkehrt. Vielleicht hilft der „[Focus](#)“ beim Nachdenken und ein Seitenblick auf den derzeitigen Führer der BRiD, den kleinen Scholz, den Bravsten Olaf aller Zeiten (BOAZ). Vielleicht hilft auch ein Blick auf das [derzeitige Berlin](#), dem inzwischen wieder ein schwarz/rot droht und somit den Fahrplan für den Rest der US Kolonie BRiD vorgibt.

Sehr wohl gibt es Klimaerscheinungen, die der Klimapropaganda den richtigen Anschein geben, ob große Hitze, Dürre, ob ungebremste riesige Niederschlagsmengen oder andererseits Kälte, das alles

ist nicht natürlich, sondern tatsächlich vom Menschen gemacht in seiner Unart als Unmensch.

Nicolas Tesla schuf dafür die Grundlagen und wollte der Welt eigentlich Gutes tun. Genauso wie viele andere Erfinder, deren Werk nicht für den Mensch und die Natur genutzt wird, sondern von den selbsternannten Herren der Welt um ihre Macht über das Geld aufrechtzuerhalten. Und immer wieder, wenn es denn um Klimaschutz gehen sollte, der beste Schutz wäre das Abschalten der HAARP Anlagen, mit denen das erdumspannende Magnetfeld beeinflusst wird, und dazu die Einstellung des Geoengineerings und der in Hauptsache verbreiteten Chemiestreifen. Das kostet dann nicht hunderte von Milliarden, sondern würde diese sparen und obendrein zigtausende Menschenleben vor der Vernichtung retten. Das aber zu begreifen, ist vor allem dem deutschen Michel aufgrund seiner Verblödung nicht möglich „*Dumm ist, wenn man kein Wissen hat, das kann unverschuldet, aber auch selbstverschuldet entstehen. Blödeheit aber ist, wenn man Wissen besitzt und dabei die Wahrheit unterschlägt*“ .

Unbegrenzt zur Verfügung stehend, damit meinen die selbsternannten Klimaaktivisten z. B. den Wind und die Sonne. Allein das Erstellen der Anlagen, um diese Energienutzen zu können, beeinträchtigt die Umwelt bei weitem mehr als Energieträger zu nutzen, die in der Natur vorkommen. Dabei ist noch nicht einmal von der Entsorgung entsprechend abgearbeiteter Anlagen die Rede, man blicke hier nur auf den Atommüll, der immer noch Vorort und in Zwischenlagern herumgammelt, sich die Konzerne freigekauft haben, mit diesem Geld spekuliert wird und keiner weiß, was einst die fachgerechte Entsorgung überhaupt kostet.

Ein weiteres Problem bei der Energiegewinnung über Windkraftanlagen und Solarpaneele unterliegt wider der Natur und vor allem, wenn diese nicht mit HAARP Anlagen und anderen Schweinereien beeinflusst wird. Die Natur, die diese Energie nicht ständig und vor allem zum richtigen Zeitpunkt zu dem der Mensch diese benötigt, zur Verfügung stellt. Daher muss diese Energie gespeichert werden. Geplant ist das über die Herstellung von Wasserstoff, was aber nach wie vor Zukunftsmusik ist, schaut man auf die Vereinbarung, die mit Kanada oder auch mit den skandinavischen Ländern (Dänemark/Norwegen) getroffen wurden.

Die sehr wohl gute Planung Sonnenenergie über Parabolspiegel aufzufangen, um sie dann konzentriert verwenden zu können, wurde durch die selbsternannten Herren der Welt, durch den afrikanischen Frühling erfolgreich verhindert. Parabolspiegel, die im Norden Afrikas (Wüste Sahara) hätten aufgestellt werden sollen und dort für Arbeit und Wohlstand gesorgt hätten. Für Arbeit und Wohlstand hat einst schon Libyens Präsident Gaddafi gesorgt und was mit dessen Arbeit und vor allem seinem Leben passierte, dürfte allgemein bekannt sein. Der USI hat dafür gesorgt, dass dieser Mann das Werk zum Wohl der Menschen nicht mehr fortführen konnte und wurde dabei besonders von Sarkozy unterstützt, der Gaddafi seinen Wahlsieg zum französischen Präsidenten verdankte. Sarkozy musste Gaddafi ausschalten, weil Gaddafi ihm die Wahl finanzierte. Dafür hat Sarkozy Frankreich wieder aktiv in die Nato zurückgeführt.

So sieht es mit unbegrenzt zur Verfügung stehender Energie aus, wenn sie einerseits dem Nutzen/Profit dient oder andererseits diesem entgegensteht.

Von unbegrenzt verfügbarer Energie weitaus noch preiswerter als die der Parabolspiegel, ist die freie Energie des Weltalls, die aber dem Profit der selbsternannten Herren völlig entgegensteht und deswegen keine Rolle spielen darf.

Ganz kurz noch einmal zu der sog. fossilen Energie. Fossil bedeutet, einst überirdisch gewesen zu sein, wie urzeitliche Schachtelhalme, die über die Erdverwerfungen in den Untergrund gerieten und dort über die Jahrtausende nach und nach zu Kohle versteinerten. Nach und nach von Braunkohle hin zur Steinkohle bis hin zu ganz hartem Anthrazit.

Jawohl, das sind fossile Energieträger, die in der Masse genutzt, der Umwelt Schaden zufügen. Zum ersten wegen des Abbaus, dabei egal ob im Tagebau oder Untertage und zum zweiten wegen der Freisetzung von Schadstoffen, insbesondere den Stickoxiden, Quecksilber u. a.; ja auch Kohlenmonoxid gehört zu Schadstoffen. Das Kohlendioxid wiederum eher nicht, denn es ist

Pflanzennahrung. Aber gerade das letztere wird als besonders schädlich und noch blöder als Treibhausgas verunglimpft. Kohlendioxid, ein Gas, das schwerer ist als Luft und deswegen, wenn nicht ständig vermisch mit dieser, nach unten sinkt und daher in keiner Weise irgendeinen Treibhauseffekt verursacht. Treibhaus, eine mit Dach abgeschlossene kleine Umwelt für sich, in die die Sonnenenergie eindringt und mit dem Auftreffen auf die dunkle Erde oder anderem in Wärme gewandelt wird, die dann in Umbauten Treibhaus gehalten wird. Nun stelle sich einer vor, das Kohlendioxid würde die Erdatmosphäre zum Weltall hin abschließen um ein solches Treibhausdach zu bilden. Irrsinn im Ganzen, da es als schwereres Gas immer wieder der Erdanziehung unterliegt, dadurch zu Boden sinkt und nur durch die Winde wieder aufgewirbelt wird.

Des Weiteren hat dieses Kohlendioxid ganze 0,04% Anteil an der Luft unserer Erdatmosphäre. Wie kann eine solch geringe Menge ein Treibhausdach bilden? Ein Treibhausdach, wie die Kohlenwasserstoffpolymere, aus denen auch Styropor hergestellt wird, die als Chemiestreifen (Aerosol) alltäglich über die westliche Welt ausgebracht werden. Das ist das verdammte Geoengineering, was eingestellt werden muss, umso mehr diesen Aerosolen Schwermetalle (Gifte) wie Aluminium-, Barium- und Strontiumoxide zur Vergiftung der Umwelt beigefügt werden. Aerosole, denen man aber auch Krankheitskeime wie den Corona Erreger beifügen kann, um die Menschen in die Pandemie zu treiben.

Ganz besonders über die Aerosole wird in der BRiD studiert und gelehrt und [Doktorarbeiten](#) verfasst. Aber das interessiert den deutschen Michel nicht allzu viel.

Erdöl und -gas sind aber ganz im Gegensatz zum allgemeinen Sprachgebrauch keine fossilen Rohstoffe, sondern werden wie Diamanten in chemischen Prozessen und der Hitze des Erdinneren gebildet, um sich dann in Blasen zu sammeln, deren Druck sich so erhöht, dass Öl und Gas an der Erdoberfläche austritt, wenn es nicht vorher gefördert wird. Das reife in meinem rotzig querulanten Hirn bereits in Schulzeiten, als ich lernte wie Diamanten entstehen. Es war mir unvorstellbar, dass die riesigen Mengen Öl und Gas einst irgendwelche oberflächliche Gewächse oder Getier gewesen wäre, was sich dann im Erdinneren zu Öl und Gas gewandelt hätte. Es war mir zweifelhaft und erst später habe ich über verschiedene Ausarbeitungen mehr dazu erfahren. Ausarbeitungen, die man mir im zuge der willkürlichen Gewalt genommen hat. Inzwischen ist aber ein [Artikel im Netz](#) erschienen, der auf dieses Problem aufmerksam macht. Und jetzt werde ich wieder zum Bösen, der sich nicht zurückhalten kann, die vermeintlich Guten schlechtzumachen. Einst, 1968, ich war gerade 8 Jahre alt, gründete sich der Club of Rome unter Führung von [Antifaschisten](#), so zumindest das [Domradio](#), das Sprachrohr des Vatikan. Wie antifaschistisch der Vatikan gegenüber Mussolini und Hitler war dürfte bekannt sein, umso mehr der Vatikan für die [Rattenlinie zur Flucht faschistischer Schergen](#) nach Ende des WK2 gesorgt hat.

Auch die „[Welt](#)“ [lässt davon hören](#), dass dieser Club 1972 das Ende des Erdöls verkündet hat. Inzwischen aber allorts neue Vorkommen entdeckt werden und bereits lange entdeckte Vorkommen vom USI für seinen Zweck „geschützt“ werden, wie z. B. [die vor Haiti](#).

Kann man aus den beiden Artikeln (Dom Radio/Welt) evtl. heraushören, dass dieser Club Vertreter der Eugenik ist, die Auslese unwerten menschlichen Lebens vertritt?

Ist das nicht faschistische Ideologie und den Gründer eines solchen Clubs nennt man Antifaschist?

Der Club of Rome [breitet sich](#) auch über den Schwab Clan von Davos über die Welt wie die Chemiestreifen.

Ja, ich rotzig Querulanter, verweise deswegen auf eine Stimme der heutigen Zeit [unmittelbar](#) aus dem Club. Und wieder stellt sich klar heraus, dass der Mensch ein selbstbewusstes eigenverantwortliches denken bedarf, um sich von dieser Stimme nicht in den geistigen Irrgarten/geistigen Morast ziehen zu lassen.

Lasse ich mich von dieser Stimme genau in diesen ziehen, wenn ich verneine, dass diese Stimme

richtig verlauten lässt: „Der Mensch vergisst sich selbst zu entwickeln.“?

Komme ich da nicht wieder auf den Punkt, dass Dummheit unverschuldet, aber auch selbstverschuldet entstehen kann? Und beides in Verblödung ausartet, weil man sich vor lauter Dummheit die Wahrheit vorenthalten lässt.

Kommen wir noch zu der Erneuerung, die aus dem Bestehenden neu zu nutzen ist. Das ist das Pfandglas. Mitnichten aber der „to go“-Becher oder Verpackung für gastronomische Genüsse. Diese Genüsse sollte man in Gaststätten und dort im Sitzen zu sich nehmen, denn dort bekommt man wiederverwendbares Besteck und Geschirr, das der Nachhaltigkeit dient. Nachhaltigkeit, ebenso in den Rohstoffen wie Kupfer, Wolfram, seltene Erden und vieles andere, damit der Planet nicht unnötig zerschunden wird, um diese an die Erdoberfläche zu bringen. Nachhaltigkeit bedeutet in dieser Beziehung, die sach- und fachgemäße Aufarbeitung solcher Güter aus alten Industrieerzeugnissen. Nachhaltig aber auch im Erhalt von Industrieerzeugnissen, in dem man diese reparaturfähig hält um sie nicht im ganzen austauschen zu müssen. Reparaturfähig, auch in Bezug auf Erneuerung wissenschaftlicher Erkenntnisse, die in die alten Industriegüter eingefügt werden können, denn oftmals muss man erfahren, dass das neue Moderne gute Fähigkeiten des alten Bewerten nicht mehr besitzt, was in keiner Weise der Fortentwicklung entspricht. Aber darüber kann man Bücher schreiben und deswegen zurück zum Menschen, der seine Selbstentwicklung vergisst.

Aus der Natur heraus ist der Mensch bestimmt sich zu erneuern, in dem Mann und Frau zusammenfinden um neues Leben zu zeugen und damit eine Familie zu gründen, die mit der Ehe geschützt wird. Aber was ist mit der Ehe, was ist mit dem Schutz der Familie? Was sagen die Clubler von Rom dazu? Keine nähere Auskunft kann man finden, deswegen einmal zu den breitgezogenen des Clubs in eine [Nachricht des DLF](#), der die geschlechtliche Vielfalt als demokratisch bezeichnet. Demokratisch? Volksherrschaftlich oder Volksbeherrschend?

Wohl doch eher Volksbeherrschend, um dieses nach und nach auf die vermeintliche Größe, die der Club meint, ökologisch vertragbar wäre, zu stützen. Das bedeutet nichts weiter als mehr als 7 Milliarden Menschen von der Erdoberfläche verschwinden zu lassen. Dann können gerade mal noch 500 Millionen Menschen die Ressourcen der Erde sinnvoll und ohne Schäden nutzen. Das Ziel des Clubs, was einst auf dem Georgia Guidestones eingeschlagen stand, der durch Bösewichte bei einem Anschlag teilweise zerstört wurde und man sich gezwungen sah, dieses „sinnstiftende“ Denkmal ganz abzureißen.

Zum Abschluss dieses Geplänkel noch einmal kurz zu einer neueren Meinung, die [der NZZ](#), die da schreibt: *„Zu den weltweit wichtigsten Bedrohungen zählen die Übernutzung der Süßwasservorräte, der übermäßige Ausstoss von Treibhausgasen, die Versauerung der Ozeane oder die Abholzung von Wäldern und der Verlust von natürlichen Lebensräumen.“*

Zum Ersten-die Übernutzung der Süßwasservorräte – ein Irrsinn, der sich über den Aberglauben aufbaut und von Unmenschen mit der Klimabeeinflussung (HAARP-Anlagen, Geoengineering) angetrieben wird. der größte natürliche Süßwasserspeicher sind die Ozeane, die Zweidrittel der Fläche unseres Planeten bedecken. Aus der Meeresoberfläche wird durch Wind und Wärme Wasser verdunstet und gasförmig in die Höhe gebracht, sammelt sich dort entsprechend entsalzen und gesäubert in Wolken und wird über der Erdoberfläche wieder abgereget. Und das im ganz natürlichen Kreislauf, solange dieser nicht von Unmenschen zerstört wird. Es ist also über den natürlichen Kreislauf genug Wasser für jeden Mensch vorhanden, wenn es denn nicht Vorort von Black Rock gesteuerten Firmen abgezapft wird um es teuer profitgemäß an den Mann zu bringen.

Das Zweite, das übermäßige Ausstoßen von Treibhausgasen, insbesondere des CO₂, sollte man deswegen noch einmal selbst überdenken und sich dabei Hilfe von Herrn [Klaus Müller](#) und Herrn [Jürgen Fritz](#) holen

Das Dritte, das Abholzen der Erdoberfläche, vor allem in den Urwaldgebieten des Amazonas und Indonesiens ist sehr wohl ein großes Problem. Aber ist das Abholzen in der sog. zivilisierten Welt nicht so weit vorangeschritten, dass ein Großteil für die Erneuerung der Umwelt fehlt? Wird in der zivilisierten Welt der abgeholzte Boden der Umwelt zum Argen nicht noch obendrein immer weiter durch Bebauung und Straßenbau versiegelt? Liegt es daran, dass Großfamilien, also drei und mehr Generationen nicht mehr unter einem Dach leben und deswegen immer mehr Eigenheime extra dazu auch noch Altersheime gebraucht werden? Liegt es daran, dass der Handel immer größere Flächen beansprucht, um seine teilweise überflüssige Waren an den Mann zu bringen; die dann auf der grünen Wiese neu geschaffen werden, innerstädtisch dafür der kleine Einzelhandel, der den Kunden noch umsorgt, ausstirbt? Und wieder ist es notwendig, selbstbewusst und eigenverantwortlich darüber nachzudenken um zu einem richtigen Schluss zu kommen, möglichst im Zusammenführen des eigenen Denkens mit dem Denken der anderen.

Was ist der Verlust von natürlichen Lebensräumen; für die Indigenen Brasiliens das Abholzen der Regenwälder. Für die Orang-Utans das Abholzen der Regenwälder Indonesiens, für die zivilisierte Gesellschaft die Klimaverschiebung/Wetterkrieg per HAARP und Geoengineering.

Ach halt, der Wetterkrieg wird ja nicht nur gegen die zivilisierte Gesellschaft geführt, sondern auch gegen die sog. Dritte Welt. Eine Herabstufung menschlicher Gesellschaften in größter Überheblichkeit, in dem man diesen Gesellschaften die Möglichkeit zerstört ihr eigenes Leben zu leben. Und zwar mit aggressiver Kriegstreiberei in all seinen Formen wie eben den wirtschaftlich und finanziellen Krieg und zur Unterstützung dessen mit dem militärischen.

2.0 Erneuerung der Menschheit

Die Erneuerbarkeit der Menschheit beruht wie oben bereits angemerkt auf der natürlichen Fortpflanzung und das seit tausenden von Jahren, seit dem das Tier sich zum Mensch entwickelte. Man vermeint, dass das hauptsächlich in der Savanne von Afrika geschah, als der Primat sich aufrichtete um über das hohe Gras weiteren Ausblick zu haben, ganz im Gegenteil zu jenen, die davon reden, dass das geschah als die Affen von den Bäumen kletterten. Mag es sein wie es will, diese natürliche Fortbildung führte dazu, dass die urzeitlichen Ahnen der Menschen immer mehr Wissen aufgebaut haben und dieses dann sogar noch so nutzten, dass sie das Wissen anwenden konnten, was man letztendlich als Verstand bezeichnet. Umso größer der Verstand wurde, umso größer musste das dazugehörige Gehirn werden um all das nachhaltig speichern zu können. So ist es den Menschen nachhaltig gelungen, nicht mehr von der Hand in den Mund zu leben, sich vom Jäger und Sammler zum sesshaften Ackerbauern zu entwickeln, aus dieser jungzeitlichen Gesellschaft heraus sich dann immer mehr Menschen auf bestimmte Arbeitsvorgänge zurückzogen, aus denen sich dann das Handwerk gebildet hat. Über das Handwerk die Manufakturen, aus diesen heraus die industrielle Fertigung und genauso sich das „Handwerk“ des Krieges mitentwickelte, um den jeweils Stärkeren die Macht über den Schwächeren zu bewahren. Dabei war zwar in den Urzeiten beim Stärkeren noch der körperlich Stärkere gefragt, in der Fortentwicklung des Menschen stellte sich aber heraus, dass der geistig Stärkere, also der mit dem größeren Verstand, die eigentliche Stärke, die Macht an sich zu reißen besaß und besitzt. Daraus lässt sich erklären, warum ich derselben Meinung wie die Clubler of Rome bin, dass der Mensch seine Selbstentwicklung vergisst,

um zu einer höheren Gesellschaftsform zu kommen, in der sich die Menschen weltweit/global auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil gegenüberstehen.

2.1 Das Erneuerbare der deutschen politischen Parteien

Oh, welches ein Thema? Wo fängt man an, wo hört man auf?

Parteien, die Menschen sammeln, um ihrer Politik die größtmögliche Stärke zu geben. Wohlgerichtet Politik ist von der Seite der Vernunft gesehen, das Zusammenführen der Meinung des Einzelnen mit den Meinungen der anderen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner.

Warum gibt es politische Parteien, wo doch eigentlich klar sein müsste, dass die gesamte Gesellschaft einer Nation, eines Staates, in seiner Meinung auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner zu bringen ist. Es bräuchte keine Parteien, sondern die Durchsetzung des Willens der Menschen auf der Grundlage des Rechtsstaatsprinzips. Das [Rechtsstaatsprinzip](#) beruht bekanntlicherweise auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage. Diese Grundlage dient dazu den Willen der Menschen durchzusetzen, weil er in dieser Grundlage auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner gebracht wurde. Und zwar durch einen Gesellschaftsvertrag, den der einzelne der Nation mit den anderen der Nation/Staatsangehörigen geschlossen hat. Dieser Vertragsschluss geschieht nicht durch das Ratifizieren des Vertrages durch den einzelnen, sondern in einer Volksabstimmung mit einem *Ja* oder *Nein* zu dem Gesellschaftsvertrag. Diese Volksabstimmung kann dann verfassungsgebender Kraftakt genannt werden, denn wenn die absolute Mehrheit der vertragsschließenden Menschen ihr *Ja* zu diesem vom Volk ausgearbeiteten Vertrag geben, dann wird dieser Vertrag mit dem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben.

Das nur kurz vorher um nun auf die Parteien zurückzukommen, die es eigentlich nicht bräuchte, wenn man eine Politik für alle Menschen machen würde.

Wollen wir deswegen bei der ältesten deutschen Partei anfangen, die sich Sozialdemokratische Partei nennt.

Da gab es vor kurzem bei [RT einen recht lesenswerten Artikel](#), der von dem ehemaligen deutschen UN Diplomaten von Leut Schulenburg handelt. Dieser hat bei den traditionsreichen [Remscheider Gesprächen an die Friedenspolitik der SPD](#) erinnert.

Oh wie schaurig wird es mir da, wenn ich mir die heutige SPD Politik ansehe!

Schauen wir doch einmal zurück. Seit über 150 Jahren gibt es diese Partei und hat in dieser Zeit noch nicht ein einziges ihrer vielen Parteiprogramme auch nur annähernd erfüllt. Die Vorstufe der SPD, die unter Ferdinand Lasalle als Allgemeiner Deutscher Arbeiterverein gegründet wurde, hatte schon ihre Ecken und Kanten [in der Person von Lasalle](#). Und es ging weiter, abgesehen von denen, die tatsächlich für die Menschen eintraten, wie Wilhelm Liebknecht und August Bebel, waren viele der Partei ganz und gar untertänig, also hoheitsgläubig und dienten eher dem Herrn als dem Volk. Wenn ich nach meiner rotzigen Querulanz gehe, ist diese SPD von den entstehenden Zionisten geplant worden, um die Arbeiterklasse in ihrem Sinne am Gängelband führen zu können. Deswegen dürfte es auch kein Wunder sein, dass die gesamte SPD Reichstagsfraktion 1914 für die Kriegsanleihen gestimmt hat. Der Sohn von Wilhelm Liebknecht, der Karl, einst auch SPD Mitglied hatte sich zu dieser Zeit bereits von der SPD getrennt und hat als einziger Reichstagsabgeordneter gegen die Kriegsanleihen gestimmt. Karl Liebknecht, später mit Rosa Luxemburg Begründer der Kommunistischen Partei Deutschlands. Ich meine, dass Karl Liebknecht eigentlich kein Kommunist war, sondern ein tatsächlicher Sozialist, wessen er aber nicht fähig war zu erkennen, weil ihm das ganzheitliche Wissen dazu gefehlt hat. Ein Wissen, das erst in der Folgezeit nach Karl Liebknecht

so groß wurde, dass man es heute erkennen kann, wenn man denn will.

Das ist ein Meilenstein der Friedenspolitik der SPD gewesen. Ein weiterer Meilenstein ist wieder einmal kurz vor einem Krieg und zwar vor dem zweiten großen Weltenbrand. Da hat sich doch diese SPD geziert mit dem Kommunisten zusammenzugehen um die Kanzlerschaft Hitlers zu verhindern. Auch da waren die parteipolitischen Fürze wichtiger als das Wohl der gesamten Nation. Damit war das Wohl der gesamten Nation dem Untergang ausgeliefert, weil die anderen Parteien mehr oder weniger Hitlers Kanzlerschaft gestützt haben. Na ja und nach dem Krieg alle SPD Kanzler von Willy Brandt ab mit der Unterschrift, die es eigentlich nicht gibt, mit Leib und Seele an die neuen Herren die US Imperialisten verraten und verkauft. Eine Unterschrift unter die Kanzlerakte, die es eigentlich nicht gibt, über die aber Egon Bahr, ein enger Mitarbeiter von Willy Brandt, den [Mund nicht halten konnte](#).

Na ja, verraten und verkauft an den USI, der den kalten Krieg angefangen hat, um ihn dann 1990 zu gewinnen.

Friedenspolitik der SPD, die mit dem Verschweigen des erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes, der in der Präambel des GG prangt, fortgesetzt wird und darüber über Kanzler Schröder in den Krieg von Jugoslawien zu ziehen. Tradition der Friedenspolitik, an die Schulenburg erinnert. SPD Politik, die in der [Zulassung der Heuschrecken von Müntefering](#) mit dem [Investmentmodernisierungsgesetz von 2003](#) Fortführung findet. Also traditionelle bundesdeutsche Friedenspolitik gegen die deutsche Wirtschaft und damit gegen das deutsche Volk.

Na ja und dann weiter in das Heute mit dem kleinen Scholz, dem BOAZ.

Da bleibt mit die Spucke weg, denn mir bleibt nichts weiter übrig als die Worte Schulenburg zu wiederholen – es gibt nur wenige Menschen, die sich mit dem Ukraineproblem wirklich auseinandersetzen. Denn wenn man sich grundhaft und aus der Geschichte heraus mit diesem Problem auseinandersetzt, wird man, wenn man der Wahrheit den Vorrang lässt, darauf kommen, wer das Problem tatsächlich geschaffen hat, nämlich nicht die Russen, sondern diejenigen, die sich das russische Land wieder unter den Nagel reißen wollen. Das russische Land, was man im kalten Krieg besiegte, es über die Oligarchen in Besitz nahm und erst mit der Präsidentschaft Putins wieder aus den Krallen genommen bekam. Aber nein, das kann nicht sein, dieser Fehler muss behoben werden, was das heutige Ukraineproblem darstellt.

Oh ja und Schulenburg hat wieder recht, dass sich das Verteidigungsbündnis namens Nato nicht als unmittelbar Beteiligter an diesem Problem bezeichnet, denn dann könnte es zu einem weitaus schlimmeren Problem kommen, zu einem [atomaren Armageddon](#), denn die Russische Föderation, von ihren Staatsangehörigen liebevoll Russland genannt, würde nicht zulassen, dass sie demselben Schicksal, was sie in den 1990er Jahren erleben musste, wieder verfällt.

Im RT Artikel ist von einer roten Linie die Rede. Haben die Russen die rote Linie überschritten? Wer hat doch gleich den kalten Krieg gewonnen und hat die Nato nicht mit der Russischen Föderation [1997 eine Grundakte](#) beschlossen, die besagt, dass es eine Nato-Osterweiterung in die ehemaligen Warschauer Vertragsstaaten nicht geben sollte? Warschauer Vertragsstaaten wie Ungarn, die Tschechoslowakei, Bulgarien, Rumänien, hinauf nach Polen bis hin zu den drei Balten? Ist da die Forderung der Russen nicht gerechtfertigt, diese [Nato Russland Grundakte von 1997](#) einzuhalten und die Nato entsprechend in den vorherigen Stand zurückzuziehen? Ist es da zuviel verlangt, den Nato Einfluss aus der Ukraine zurückzuziehen, umso mehr die Einmischung in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten seit dem Westfälischen Frieden unstatthaft ist?

Einmischung über 1917 bis hin zum Ende des kalten Krieges und dann weiter bis hin zum Maidanputsch 2014 bis zum heutigen Stand? Unstatthaft seit dem Westfälischen Frieden?

Na ja, durch eine UN Resolution und zwar der [Res. 562 aus dem Jahr 1985](#) in Bezug auf Nicaragua ist inzwischen das Unstatthafte Einmischen in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten verbindliches Völkerrecht. Völkerrecht aus dem [Dayton Abkommen](#) von 1994 und vor allem seinem Zusatzprotokollen wie dem [Anhang 1B und hier der Art. V](#), über den in der OSZE bis 2001 verhandelt wurde. Völkerrecht, das weiter in den OSZE Verhandlungen von [1999 in Istanbul](#) und [2010 in Astana](#) weiter verbindlich festgeschrieben wurde. Und an all das verbindlich festgeschriebene Völkerrecht soll sich der USI nicht halten müssen und wird deswegen mit der erinnerungswürdigen Friedenspolitik der SPD unterstützt?

Was machen die anderen Parteien, wie die Christ missbrauchenden Unionen? Diese haben sich aus der Zentrumspartei herausgebildet. Die Zentrumspartei vom Vatikan geführt und durch diesen veranlasst dem Ermächtigungsgesetz der Hitlerfaschisten zuzustimmen.

Was, die Zentrumspartei dem Ermächtigungsgesetz zugestimmt?

Opelt, jetzt spinnst du aber!

Ja, wenn ich spinne, dann muss wohl auch der Bundestag spinnen, der genau das zum [90. Jahrestag des Ermächtigungsgesetzes verlauten](#) lässt.

Der deutsche Michel würde wegen all der Schwierigkeiten mit den Altparteien immer mehr auf die Afd setzen, so Schulenburg. Was der Michel von der Afd will ist mir mehr als fraglich. Eine Partei durch Goldman Sachs/Rothschild Agenten, gesteuert, also mitnichten eine Partei um zum Wohle des deutschen Volkes zu dienen.

Dann gibt es noch als sog. Altpartei die FDP, die aber in ihren Vorgängerparteien ähnlich wie die Zentrumspartei gehandelt hat und ihre freiheitliche demokratische Art ähnlich wie die Christ missbrauchenden Unionen in freiheitlicher Volksbeherrschung zelebriert.

Fehlt da noch was an Parteien? Ach ja, die Linke, die sich ebenfalls einen feuchten Kehrlicht um den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt schärt. Dabei ist sie doch nur, weil sie unmittelbar drei Wahlkreise gewonnen hat, wieder in den BT eingezogen. Und was macht der Führer Bartsch und seine Genossen? Sie setzen auf einmal ebenfalls auf die Nato, denn diese verteidigt nun einmal das zu Tun und zu Lassen, was die selbsternannten Herren der Welt wollen und was das deutsche Volk soll.

Zeigt das nicht auf, dass der neue Name dieser Partei deren Charaktereigenschaft mehr als deutlich bezeichnet?

Von den Olivgrünen hier nicht mehr auszuführen, soll mir bitte verziehen werden.

Aber nicht nur RT hat über die Sache Schulenburg berichtet. Schauen wir doch einmal beim [Braunschweiger Spiegel](#) (BS) rein. Der schreibt, dass die Arbeit Schulenburgs bei UN und OSZE ihn offenbar dazu verhalf einen Blick über das Ganze zu bekommen. Ja, ich bitte, wo ist Schulenburgs Blick über OSZE 1999 Istanbul und 2010 Astana? Und wenn man einen solchen Überblick hat, gehört auch die Nato Russland Grundakte von 1997 dazu.

Soweit zum Überblick von Schulenburg. Schulenburg, so der BS, warnt vor einer atomaren Gefahr.

Wobei ich ihm bei der Gefahr recht gebe, es aber mit Sicherheit anders meine, denn Schulenburg setzt Hoffnung auf den Spaßmacher des Schreckens. Was kann man von einer solchen Marionette der Macht des Geldes erwarten? Ich meine, nichts weiter als den unbedingten Dienst für diese Macht um deren Kollaborateursschutz nicht zu verlieren. Kollaborateursschutz um den sich auch der BOAZ drängelt und deswegen [fordert](#), dass die russischen Verbrechen, die sie in Butscha begangen hätten, zu bestrafen wären. Russische Verbrechen? Da lagen nach der Befreiung von Butscha auf einmal Leichen, teilweise noch gefesselt, auf den Straßen herum. Wann sind die Leichen auf die Straßen gekommen? Großspurig zog der von Kiew gesteuerte Bürgermeister in Butscha ein, als sich das russische Militär zurückgezogen hat und gab diesen Einzug als Befreiung aus. Während des Einzugs konnte man zwar, filmisch festgehalten allerorts Zerstörung sehen, aber keine Leichen. Die gab es erst nach dem Einzug des Bürgermeisters. Wie sollen da die Russen die Morde begangen haben und vor allem an jenen, die noch weiße Armbinden trugen, die sie als russenfreundlich zu erkennen gab. Man frage sich dann doch einmal, ob die Russen nach dem Abzug und nach Einzug des Bürgermeisters die Leichen auf die Straßen [gezaubert haben](#) und dabei sogar ihre Freunde umbrachten, um eine stattliche Anzahl zu erreichen?

Man lasse sich also niemals davon abbringen selbstbewusst und eigenverantwortlich zu denken, um solchen Fallen, die die Marionetten aufstellen, zu entgehen.

Ja, die bösen Russen, die auch von der „EMMA“, sprich der Alice beklagt werden, weil sie einen brutalen Überfall auf die Ukraine getan hätten. So zumindest im gemeinsamen Manifest mit Leut Wagenknecht, das inzwischen knappe [780000 Menschen im guten Glauben](#) unterschrieben haben. Ja, im guten Glauben, der aber keineswegs reinen Glauben bezeichnet, sondern eher eine sehr dunkelgraue Stufe hin zum Aberglauben, zum Eiapopeia aus der Hölle. Deswegen auch ein Blick zur „[EMMA](#)“, die ebenfalls über diesen Schulenburg ausführt. Dort wird gemeint, dass nicht nur Russland, sondern auch der Westen gegen die Prinzipien der UN Charta verstoßen würde.

Jetzt frage ich mich, der sein Geschichtswissen, das er einst in der 10. Klasse mit einer Eins benotet bekam und dieser Eins nach der vermaledeiten Wende bis dato ein komplettes neues auf Wahrheit gründendes Geschichtswissen aufgenommen habe, warum andere sich immer wieder verleiten lassen, einzig an der Oberfläche des Grindes zu kratzen, auf dass das Eiter wieder lustig wabern kann, anstatt tiefgründig in die Wunde zu gehen, den giftigen Stachel zu ziehen, auf dass sich die Wunde langfristig heilend verschließen kann. Es wird immer eine Narbe bleiben, die daran erinnern muss, niemals wieder einen giftigen Stachel in das Fleisch der Völkergemeinschaft zu stechen. Es darf keinen Sieg, weder des Westens über Russland, noch andersherum geben. Bezeichnet das nicht bildlich gesehen, die Erhaltung der eiternden Wunde? Es muss einen Sieg der Völker der Welt über die selbsternannten Herren, die sich die Macht über das Geld erkämpften, geben. Aber das kann Russland, also das russische Volk, nicht allein, sondern es bedarf im großen Maß auch das deutsche Volk dazu, denn dieses hat gerade gegenüber vielen anderen Völkern einen besonders großen Vorteil. Es kann in ziviler und somit friedlicher Art vom obersten Gericht der BRiD fordern, den Weg frei zu machen, der eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung. Diese Forderung über die [Erklärung zur Bürgerklage](#) steht jedem offen, der ehrlich und aufrichtig für Frieden und Freundschaft mit den Völkern der Welt einsteht.

Und ja, auch der „EMMA“ muss ich recht geben, wenn dort steht- es ist eine Kriegssituation entstanden, die unsere Vorfahren durch die UN Charta hätten verhindern wollen. Nun gut, nicht unsere unmittelbaren Vorfahren, aber diese haben nach Beendigung des WK2 „Nie wieder Krieg!“ geschworen und somit der UN Charta vorgegriffen. Was ist daraus geworden? 1955 Beitritt der Alt BRiD zur Nato, über das Besatzungsrecht dem USI geholfen den kalten Krieg zu gewinnen, danach mit an der Ausbeutung der jungen Russischen Föderation verdient, nach dem Amtsantritt von Putin Partnerschaft geheuchelt, danach den Chodorkowski aus Putins Haft geholt, um ihn über Berlin in die ach so neutrale Schweiz [zu lassen](#), im Zuge dessen das arme Julchen vom schweren

Bandscheibenschaden (wohl eher Schaden im Hirnkastl) befreit, um auch diese inzwischen wieder im russischen Grenzland herumschüren zu lassen, danach den eigentlich wegen [Novitschok](#) Vergiftung toten Nawalny per Flugzeug in die Charitè geholt um ihn dort auferstehen zu lassen und zur Erholung im Schwarzwald mit Hilfe Hollywoods [seinen Film über Putins Schloss](#) an der Küste des Schwarzen Meeres zu drehen.

Also ein Krieg in all seinen Arten, des militärischen, des wirtschaftlichen, finanziellen, propagandistischen bis hin zum Wetterkrieg und nun inzwischen auch zum biologischen Krieg.

Haben deswegen und vor allem dafür unsere Vorfahren „Nie wieder Krieg!“ geschworen? Will der unverständige deutsche Michel weiter mit dem „[Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#)“ den Besatzungsvorschriften folgen?

Und auch hier bei der „EMMA“ das gänzliche ignorieren der „Schutzmächte“ USA, GB, FRA und eben auch Russland von verbindlichem Völkerrecht, insbesondere der UN Charta.

[Schutzmächte](#)? Im Bezug auf die USA mit Blick auf die BRiD wohl eher die erster Variante, die man beim Deutschen Wortschatz findet. Denn die [wichtigen Männer](#) waren sich 1990 einig, wie zu verfahren wäre und nicht das deutsche Volk. Da kommt mir gleich noch der Begriff [Schutzhaft](#) in den Sinn, mit der die *<Faschisten ihre Gegner in KZs davor bewahrt haben, den Lauf der Dinge zu stoppen>*.

Und wieder oh ja, die UN Charta ist kein weltweites/globales Waffenstillstandsabkommen. Wenn es denn ein solches geben sollte, dann könnte man die Pariser Charta des Jahres 1990 dazu erklären, die die Nach-Kalten-Kriegs Regelungen enthält. Warum aber kann diese Charta nicht als Waffenstillstandsabkommen bezeichnet werden? Weil die Grundlage dieser Charta die „[Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland](#)“, der sog. 2+4 Vertrag, gewesen sein soll, die aber wegen [unheilbarer Widersprüche](#) rechtlich nicht in Kraft getreten ist und damit die Pariser Charta dasselbe Los erteilte.

So heißt es dann weiter bei der „EMMA“: *„Das Friedensgebot der UN-Charta bricht mit der militärischen Logik der Vergangenheit. In der UN-Charta heißt es dann auch, dass die Hauptaufgabe darin besteht „den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren und zu diesem Zweck wirksame Kollektivmaßnahmen zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu verhüten und zu beseitigen, Angriffshandlungen und andere Friedensbrüche zu unterdrücken und internationale Streitigkeiten oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des Völkerrechts zu bereinigen oder beizulegen“.*

Das ist ein sehr klares Zitat aus Art. 1 der UN Charta. Und tatsächlich heißt es dort: „...
Angriffshandlungen und andere Friedensbrüche zu unterdrücken...“

Nachgedacht, Friedensbrüche unterdrücken bedeutet, diese nicht zu heilen, was aber notwendig wäre. Und [unterdrücken](#) im eigentlichen in der Beziehung zwischen Herrn und Untertan ist dann, dass der Untertan das zu Wollen hat, was er soll, wie es sich die US Imperialisten so erdacht haben, als sie um die Völker in die Vereinten Nationen zu holen, die Charta über die Atlantikcharta ausgemalt haben.

Aber hören wir auf zu querulieren und schauen lieber noch einmal in den „Braunschweiger Spiegel“. Da ist von erheblichen russischen Verlusten die Rede und dass diese sich erhöhen, falls man versuche Kiew und andere große Städte anzugreifen.

Ohne Zweifel ist von hohen Verlusten zu sprechen und zwar bei Mensch und Technik, denn ein jeder verletzte und getötete Mensch ist ein hoher Verlust für die Gesellschaft, umso mehr, wenn sich das durch einen Frieden auf Grundlage der UN Charta hätte vermeiden lassen. Und auch der technische Verlust, den die Menschen erleiden müssen, fehlt ihnen in ihrem friedlichen Leben ungemain.

So wird es aber im BS nicht gemeint, sondern die hohen Verluste eher als Warnung an die Russen ihren Verteidigungskampf nicht weiter zu führen. Wenn dann im BS darüber sinniert wird, dass Russland den Kampf eher radikalisiert wird, als nachzugeben, dann darf ich hier meinen, dass Russland auf keinen Fall nachgeben kann, weil es sich dann aufgibt und sich wieder in die Geschehnisse vor dem Jahr 2000 zurückbegibt. Ist einem Volk zu verdenken, dass es das, was die Russische Föderation in den 1990er Jahren erleiden musste, nicht noch einmal erleiden will? Der BS schreibt, dass Selenski einen 15 Punkte Plan mit den Russen verhandelt hätte. Das stimmt sehr wohl und zwar bereits kurz nach Beginn des Bruderkrieges. Die Verhandlungen fanden in Istanbul auf neutralem Boden statt und der Spaßmacher war tatsächlich bereit, auf Nato Mitgliedschaft und andere Dinge zu verzichten, wie man es bei [RT lesen](#) kann. Und dann kam Boris Johnson, damals noch britischer Regierungschef daher gesprungen und **unterdrückte** diese Verhandlungen. Also ein krasser Gegensatz zum Art. 1 der UN Charta. So ein rotziger Querulant, der ich, der Opelt, solche Sprüche daherzubringen. Ein klares Veto dagegen vom [Faktenchecker des ZDF](#) und gleich noch eins, vom [Faktenfinder der ARD](#).

Wer also hat nun recht? Verdammt/Entschuldigung, auch hier ist wieder das selbstbewusste eigenverantwortliche Denken angesagt.

Wenn Schulenburg meint, die Russische Föderation, also Russland, wäre ökonomisch schwach, dann hat er im Hinblick auf bis 1999 durchaus recht. Jedoch Meister Schulenburg, es ist inzwischen die Zeit einer Generation vergangen und die Russen haben es dazu gebracht ihr Land wieder ökonomisch so stark zu machen, dass es den westlichen Sanktionen widerstehen konnte und im Gegenteil, [daraus](#) auch noch [gestärkt hervor ging](#). Gestärkt hervorging, weil man die Wirtschaft auf eigene Füße stellte und so die wankelmütigen Füße des Westens nach Hause gehen lassen konnte. Und siehe da, diese wankelmütigen Füße bringen die Nachteile der Sanktionen in die westliche Heimat mit zurück. Der [DLF](#) berichtete, dass die Sanktionen Russland getroffen hätten, was unbestreitbar ist. Aber die Russen unter Putin spielen ein hervorragendes politisches Schach und planen viele Züge voraus. So musste der DLF zugeben, dass der Rubel bereits Mitte März 2022 so an Stärke gewonnen hat, dass er stärker war als wie zuvor. Und was ist im Euroland? Da wird inzwischen über die FED durch die EZB an der Zinsschraube gedreht, angeblich um die Inflation zu bekämpfen. Hinter die Kulissen geschaut, braucht es aber die Inflation, um das viele künstlich geschaffene Buchgeld wieder zu verbrennen. Und das geht nun einmal nur zu Lasten der Menschen. So also auch in dieser Sache der Beweis, dass die russische Ökonomie keinesfalls schwach ist.

Und ja, Russland ist als Atommacht stark, nicht weil es die meisten Sprengköpfe hat, sondern weil die besten technischen Voraussetzungen vorhanden sind, die Sprengköpfe schnell und unabwehrbar in das Ziel und nicht nur auf dem Gebiet der BRiD oder sonst wo in Europa, sondern nun auch auf den Inseln, wie die britische und die US Amerikanische zu bringen. Ziele, wo es unter dem Hosenboden der selbsternannten Herren der Welt anfängt zu brennen. Das wissen diese Herren und deswegen das Spektakel von angeblich unberechenbaren Folgen.

Und jawohl, wenn nur 100 dieser hochmodernen atomaren Sprengköpfe zum Einsatz kommen würden, wäre unser [Planet kein blauer](#) mehr.

Ein Szenario, das der Michel sich mit den Bomben in Büchel und anderswo verdeutlichen sollte, um endlich darauf zu kommen, welche eine Tradition der bundesdeutsche Friedensgedanke hat.

Au, da haut es sogar mir die Füße weg. Der von mir geachtete Florian Warweg hat da ein [Beispiel der bundesdeutschen Friedenstradition auf den „Nachdenkseiten“](#) veröffentlicht.

Nachdenkseiten? Wie meinte ich [im Sonntagswort vom 26.02.2023?](#)

„Was nutzt da die gut aufgebaute und nachgeforschte Arbeit von Herrn Florian Warweg? Dann ist doch diese auf dieser Seite ähnlich, als wenn man Perlen vor die Schweine wirft.“

Ja, jede Wahrheit ist wie eine Perle auf der Halskette der deutschen Nation. Und so wird

verdeutlicht, wie es SS Mörderschergen über Persilschein und späteren Kollaborateursschutz aus [Art. 8 des Überleitungsvertrags](#) in die bundesdeutsche Verwaltung schafften und dort sogar als Agent im BND bei Gehlen tätig waren.

Ach was Opelt! SS Mörderschergen als Agenten beim BND!

Unglaublich?

Dann einfach mal bei [Wikipedia](#) vorbeischaun und den Begriff Obersturmbannführer Rudolf Oebser-Röde eingeben. Nicht erschrecken, dort steht das, was [Herr Warweg über diesen Schergen schreibt](#).

Völkermordende bundesdeutsche Friedenstradition von den Zentrumsnachfolgern unter Adenauer bis dato und nach Möglichkeit mit Mord am eigenen deutschen Volk unter der [grünen Zielvoraussetzung](#), dass Frankreich bis an die Elbe und Polen bis an die Grenze Frankreichs reicht.

Es ist also egal welche Koalition gerade an den Näpfen der Macht frisst und der [Lemming meint dazu](#):

„Koalitionen sind die Notnägeln unter den Bündnissen. Nägel, die sich umso tiefer ins Fleisch der Beteiligten bohren, je länger diese, wie es so schön heißt, einen Teil ihres Weges gemeinsam gehen. Gegenspieler ketten sich ja in der Regel nur mit einer Absicht aneinander, nämlich um dem anderen in eben diesem Weg zu stehen. Am Ende folgt immer der Schrecken, der mehr oder minder gehässige Kampf um eine Beute, die sich nun einmal nicht teilen lässt.“

„Die Sowjetregierung erhebt keine Ansprüche auf das von den alliierten Truppen in Deutschland erbeutete Gold.“ [Zitat aus [Dreimächteerklärung/Potsdamer Abkommen](#)]

2.2 Ist der deutsche Geist erneuerbar?

Wie kann menschlicher Geist erneuerbar sein?

Was ist denn überhaupt Geist?

Ist das Verstand?

Ein Ding, das Wissen beinhaltet und dazu das Können eben das Wissen anzuwenden?

Ist das deutscher Geist? Hat man den nicht den Dichtern und Denkern zugeschrieben? Welchen Unterschied zwischen Dichtern und Denkern gibt es?

Eigentlich gar keinen, nur verschiedene Stufen des Übergangs zwischen beiden gibt es, denn ein Dichter, auch Schriftsteller, ist immer auch ein Denker und ein reiner Denker, den man auch als Philosoph bezeichnet, ist immer auch mehr oder weniger ein Dichter.

Aber kommen wir auf der Stufe des Verstands auch zum Geist?

Ist Geist denn nicht den Verstand in edlen Sinne zu gebrauchen, was letztendlich die Vernunft ausmacht? Kann man also Vernunft als Geist bezeichnen?

Ich glaube ja, jedoch nicht als Seele. Die Seele ist wieder etwas ganz anderes, hat aber auch sehr viel mit Verstand und Vernunft zu tun.

Nun gibt es aber jene und das im Übermaß, die der reinen Vernunft nicht mächtig sind/sie in sich

ruhen haben, umso mehr der Mensch von der reinen Vernunft weg ist, umso mehr kommt er auf die Unvernunft. Zwischen der Vernunft und der Unvernunft gibt es eine sehr breite Grauzone, eine Grauzone, die Richtung Vernunft den Mensch ehrlich und aufrichtig werden lässt und in Richtung Unvernunft zum Betrüger.

So ist umso dunkler die Grauzone hin zur Unvernunft, auch der Geist entwichen und wird zum Ungeist. Der deutsche Ungeist, den man in seiner schlimmsten Ausuferung im Hitlerfaschismus erleben musste.

Jetzt hier richtig hingeschaut ist erkennbar, dass der deutsche Geist sehr wohl erneuerbar ist und dass umso mehr der Mensch selbstbewusst und eigenverantwortlich denkt, damit in der Lage ist, zu erkennen, dass er wahrheitliches Wissen braucht um gut denken zu können und das gute Denken mit dem guten Denken anderer zusammengebracht, sehr gutes Denken wird. So würde der deutsche Geist zu erneuern sein. Was aber ist, der deutsche Geist lässt sich über willige Augendiener in den Aberglauben, in das Eiapopeia aus der Hölle ziehen und leider sind auch ehrlich und aufrichtige deutsche Menschen diesem nicht [gefeit](#).

So habe ich immer wieder mein Problem, dass nicht das der anderen sein muss, mit Herrn Thomas Röper, dem Betreiber des „Anti Spiegel“. Ohne Zweifel möchte ich diesen Menschen als ehrlich und aufrichtig bezeichnen. Aber was ist mit seinem Verstand, also dem Wissen und das dazugehörige Können, es anzuwenden?

Ich möchte mich dabei auf zwei Artikel von ihm beziehen, die kurz hintereinander, der eine am [29.3.23](#) und der andere am [31.3.23 beim „Anti Spiegel“](#) veröffentlicht wurden.

Im ersten geht es darum, dass sich der „Spiegel“ verplappern würde in Bezug auf die deutsche Souveränität. Hier ist natürlich das Magazin gemeint, das einst von Rudolph Augstein mit besatzungsrechtlicher Genehmigung gegründet wurde und früher durchaus respektable Artikel in sich barg. Seit 1990 aber, nach dem die DDR feindlich übernommen wurde, wurde dieses Blatt zu einem Schmierblatt, worauf sich der „Anti Spiegel“ sich eingeschossen hat und den Menschen aufzeigt, was durchaus erkennbar ist, wenn man nur genug Verstand besitzt. Aber besitzt Herr Röper selbst genug Verstand um richtig hinter die Kulissen schauen zu können, um zu erkennen, was der „Spiegel“ tatsächlich ist?

Der „Spiegel“ ist nichts weiter als eine über die DPA kontrollierte Schreiberanstalt, die den [besatzungsgerechten Schreibertum](#) verpflichtet ist und somit auch nicht wie auch von anderen als Qualitätsmedium bezeichnet werden kann.

Gleich eingangs findet man folgenden Satz:

„Dass Deutschland kein souveräner Staat, sondern ein von den USA besetzter Vasall ist, wird in Washington offen gesagt.“

Deutschland, modern als Narrativ bezeichnet. Narrativ genau wie Deutschland, Demokratie und eben Narrativ auch sehr gern von ehrlich und aufrichtigen Deutschen benutzt, ohne sich dabei bewusst zu werden, dass sie damit in die Falle der Herren des deutschen Volkes tappen.

Narrativ ist die Umdeutung des Begriffs [Offensichtlichkeit](#). Offensichtlichkeit, die angenommene Wahrheit oder zumindest, dass was die Mehrheit als solche annimmt.

Inzwischen sollte ein jeder begriffen haben, dass die von den Besatzern gesteuerte Presse eine

Offensichtlichkeit aufdiktiert, die mit der Wahrheit nichts oder allerhöchstens sehr wenig zu tun hat. Schlimmer wird es dann noch, wenn die Offensichtlichkeit zur Halbwahrheit wird, da der Mensch ohne genug Wissen nicht in der Lage ist Wahrheit vom Betrug zu trennen. Wie weit ist aber ein Mensch in der Lage Wahrheit von Lug zu trennen, wenn er den Begriff Narrativ verwendet und so noch nicht mal die Offensichtlichkeit begreift?

Ebenso ist es beim Begriff Demokratie, egal ob von der westlichen oder der östlichen Presse, unerklärt genutzt und damit die Menschen im Unklaren, was der Begriff überhaupt zu bedeuten hat.

Ich habe mal eine Zeitlang versucht bei den Menschen zu hinterfragen, was sie denn von diesem Begriff überhaupt wissen. Mag es ein Drittel gewesen sein, die wussten, dass er Volksherrschaft bedeutet. Von diesem Drittel waren die allerwenigsten in der Lage sich ein Bild zu machen, was Volksherrschaft bedeutet. Dass man in der westlichen Welt aber den Begriff Demokratie nutzt um die Volksbeherrschung zu verschleiern, das haben nur wirklich ein paar Wenige kapiert und die allermeisten meinen, dass in der BRiD Demokratie herrsche, weil man ja wählt und somit seine Stimme in die Politik einbringen kann. Man will nicht begreifen, dass, wenn man seine Stimme in die Wahlurne einwirft, diese zu Asche verbrennt und somit das Prinzip Asche zu Asche erfüllt ist.

In der Fabel erstet die Stimme, also der Geist des Menschen wieder aus der Asche auf, in Form des Feuervogels Phönix. Aber wie gesagt, ist das der Fabel vorbehalten.

Nun kurz noch zum Begriff Deutschland.

Hinter diesem Begriff stellt auch Herr Röper den deutschen Staat. Was ist aber Deutschland wirklich?

Deutschland ist das Gebiet der Heimat der Deutschen, so wie es einst Ernst Moritz Arndt besang und es August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben in der ersten Strophe des Deutschlandliedes verewigte. Also von der Maas bis an die Memel und von der Etsch bis an den Belt.

Das ist aber nicht der deutsche Staat, sondern birgt Staatsgebiet von vielen anderen Staaten in sich und auch Staatsgebiet, was durch den ersten und zweiten Weltkrieg den Deutschen verloren ging, weil es die Sieger so wollten. Die Sieger wollten es so und der Deutsche hat nicht begriffen, wie er denn in der Lage sein könnte, das verlorene Staatsgebiet zurückzuholen. Somit ist dem deutschen Michel nur noch ein Restkörper des eigentlichen deutschen Staates übriggeblieben. Restkörper auf dem Gebiet der vier Besatzungszonen, die durch die Besatzungsmächte auf deutschem Staatsgebiet eingerichtet wurden. Der deutsche Restkörper trägt nach wie vor den Namen Deutsches Reich zumindest völkerrechtlich und vom Grundgesetzgericht 1973 in der Entscheidung [2 BvF 1/73](#) festgestellt.

Wie aber kommt ohne Entscheidung des deutschen Volks der Begriff Deutschland für den deutschen Staat in den Ring?

Das wiederum beruht auf besatzungsrechtlichem Willen des SHAEF Gesetz 52, das im Art. VII Abs. 9e folgend aussagt „*Deutschland*“ *bedeutet das Gebiet des Deutschen Reichs, wie es am 31.12.1937 bestanden hat.*“.

Ein jeder, der den Begriff Deutschland allzu leichtfertig verwendet, lässt sich dazu verleiten, freiwillig in den geistigen Irrgarten zu tapen, ohne zu begreifen, was eigentlich dahinter teckt, was beabsichtigt ist, worauf man sich einlässt.

Wie oft habe ich bei Herrn Röper gelesen, dass der russische Präsident Putin immer wieder darauf hinweist, dass Deutschland kein souveräner Staat wäre, sondern von den USA besetzt ist.

Oben habe ich gerade gemeint, dass leider auch die östliche Presse den Begriff Deutschland verwendet. Was sich daraus aber ableiten lässt, dass die Vertreter anderer Staaten dazu angehalten

sind, verbindliches Völkerrecht einzuhalten, hier insbesondere diplomatische Regeln, die besagen, dass die Einmischung in innere Angelegenheiten anderer Staaten nicht zulässig ist und man sich dementsprechend diplomatisch zu verhalten hat.

Ja, so kommt es dazu, dass ich mit diesen russischen Diplomaten, die ich zwar sehr achte, trotzdem unzufrieden bin, denn gerade diese russischen Diplomaten haben nach wie vor [Rechte und Verantwortlichkeiten für Berlin und Deutschland als Ganzes](#), weil der deutsche Staat, wenn auch nur ein Restkörper keinen Friedensvertrag mit den Vereinten Nationen geschlossen hat.

So ist die russische Regierung an diplomatische Regeln gebunden und können deswegen die fehlende Selbstbestimmung der Deutschen samt ihrem besetzten Land nur aus diplomatischer Sicht ansprechen. Einen ehrlich und aufrichtigen Deutschen braucht dieses aber nicht abzuhalten, klar aufzuzeigen, was der deutsche Staat bedeutet, warum er nicht selbstbestimmt ist und deswegen als besetztes Gebiet/Kolonie bezeichnet werden kann.

Aber na ja, das setzt Wissen voraus. So z. B., dass der verfassungsgebende Kraftakt des deutschen Volkes, der auch 1990 in die Präambel des GG Eingang fand, erstunken und erlogen ist. Das zu erfahren ist eher eine leichte Aufgabe, denn man braucht nur in den Bundesannalen (BGBl.) nach solch einem Kraftakt zu suchen. Außerdem dürfte man, wenn man denn doch noch Grundgesetz gläubig ist, wissen müssen, dass es für einen solchen Kraftakt keine Bestimmung im GG zu finden ist, also für eine bundesweiter Volksbefragung bzw. -entscheid. Etwas schwieriger gestaltet sich das Verstehen um die [unheilvollen](#) Geschehnisse um den Einigungsvertrag und den sog. 2+4 Vertrag, dabei rechtlich zu erkennen, dass diese beiden Verträge in sich zusammen wegen unheilbarer Widersprüche nicht in Kraft treten konnten, braucht es wohl doch ein etwas tieferes Rechtsverständnis, was man sich aber anschaffen muss, um darüber, also über die Selbstbestimmung des deutschen Volkes schreiben zu können.

Ein Skandal wäre es, so schreibt Herr Röper, wenn die Bundesregierung einen Beschluss des Bundestages nicht umsetzt. Oh welch eine unheilvolle Erkenntnis, die doch daraus entsteht, zu wenig Wissen zu haben. Zu wenig Wissen über das rechtswidrige Hocken des Bundestages im Reichstag, der „**DEM DEUTSCHEN VOLKE**“ gewidmet ist. Übrigens wurde dieser Schriftzug über dem Portal des Reichstages aus Bronzekanonen des ersten Weltkrieges gegossen, um zu verdeutlichen, dass dem deutschen Volk der Friede besser zu Gesicht stehen würde als irgendwelcher Krieg.

Herr Röper macht aus dem unheilvollen Geschehnis eine Verfassungskrise. Eine Verfassung, die nun einmal das GG nicht ist, wie es einst [Carlo Schmid vor dem Parlamentarischen Rat](#) aufgezeigt hat. das bedeutet, dass der deutsche Michel verbindliches Völkerrecht „**ignoriert**“! Verbindliches Völkerrecht in Form der zwei Menschenrechtspakte.

Was nutzt dann, wenn eine überwiegende Mehrheit des deutschen Volkes den Abzug US-amerikanischer Atomwaffen fordert. [Wann](#), frage ich hier Herrn Röper, hat eine überwiegende Mehrheit dieses nach 1990 gefordert? Eine große Anzahl Deutscher hat das vor 1990 vor allem zu den Ostermärschen gefordert. Oh falsch Opelt, ich nun wieder, deutsches Volk. **Deutsche Bevölkerung** meint Herr Röper. Was soll das nun wieder heißen? Da gibt es die Bewohner des Bundesgebietes, die lt. Art. 25 GG dem Völkerrecht verpflichtet sind. Und wer sind die Bewohner des Bundesgebietes? Die deutsche Bevölkerung? Warum wird hier nicht klar gesprochen und zwar vom deutschen Volk und seinen Gästen. Ebenso klar wie es mit dem Begriff Deutschland und Demokratie geschehen müsste. Zu dieser Klarheit gehört, dass das deutsche Volk nach dem positiven Recht des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes aus dem Jahr 1913 geordnet ist und dieses Gesetz bis 9 Jahre nach der vermaledeiten Wende, [also bis 1999 gegolten hat und erst dann mit einer willkürlichen Regel erschlagen](#) wurde. Einer willkürlichen Regel, der die rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage fehlt und noch nicht einmal einen Geltungsbereich in sich birgt. Braucht man dann darüber zu klagen, dass die „USA“ ohne die Bundesregierung um Erlaubnis zu bitten, etwas entscheidet?

Mein lieber Herr Gesangsverein, welch ein Missverständnis der [Hierarchie](#) in einer Kolonie stellt das dar!

Die selbsternannten Herren der Welt und somit des deutschen Volkes sind nun einmal die Nummer eins und haben nach ihrem Gutdünken niemanden um irgendeine Genehmigung anzugehen, umso mehr der deutsche Michel das nicht klar erkennt und ein einziger rotziger Querulant zuwenig ist, um dieses tiefgründig aufzuzeigen. Dazu braucht es die ehrlich und aufrichtigen Deutschen, die aus der dunklen Grauzone wenigstens in eine sehr helle Grauzone aufsteigen müssen, sich also Wissen aneignen, um die Wahrheit zu erkennen.

Man kann sehr wohl den „lieben“ Spiegel Fragen stellen, wobei es aber allemal besser ist, ein entsprechend festes Wissen als Rückhalt zu haben.

Richtig ist, dass man vom weißrussischen Präsidenten Lukaschenko halten kann, was man will, das gehört zur Meinungsfreiheit. Ich nannte diesen Präsidenten früher Generalissimo als kleinen Seitenhieb in Bezug auf Stalin. Dass dieser Mann aber ein sehr ausgeprägtes Verständnis für Geopolitik besitzt, wage ich zumindest zu bezweifeln. Hoch anzuerkennen ist dem Generalissimo, dass er als Einziger nach Ende der Sowjetunion seinem weißrussischen Volk die Lebensgrundlage erhielt. Die einzige Sowjetrepublik, die nicht im Chaos unterging. Deswegen meine ich, dass Lukaschenko als Präsident ein Glück für die Weißrussen darstellte. Sein Manko war, dass er zu blauäugig mit den westlichen Mächten umgegangen ist, obwohl Kiew unmittelbar vor seiner Haustüre liegt und er spätestens 2014 hätte erkennen müssen, was mit einem wankelmütigen Präsidenten wie Janukowitsch, geschieht. Er hat es nicht erkennen wollen und so geschah es, dass die [Krawalle auch in Weißrussland](#) vom Ausland finanziert werden konnten, was 2017 großen Unmut bei Lukaschenko hervorrief. Das ging dann so weiter, dass man einen [ähnlichen Staatsstreich wie in Kiew 2014 in Weißrussland im Jahr 2019 herbeiführen wollte](#) und mit diesem sogar geplant war, nicht nur den Generalissimo, sondern seine ganze Familie, ähnlich wie dem letzten russischen Zaren, zu ermorden/auszulöschen. Das wurde letztendlich vom [russischen Geheimdienst](#) aufgedeckt und somit verhindert. Erst seit dem hat Lukaschenko begriffen, wer Freund und wer Feind ist. Komischerweise hat Herr Röper im Anti Spiegel auch darüber berichtet und ich frage mich jetzt, warum er Präsident Lukaschenko ein ausgeprägtes geopolitisches Verständnis zuschreibt.

Am Ende des Artikels ist zu lesen, dass selbst Washington davon spricht, dass „Deutschland“ kein selbstbestimmter Staat wäre. Warum Herr Röper zeigen sie denn nicht einmal auf, welche Ursachen solche Äußerungen aus Russland und den USA haben.

Nun zu dem [Artikel, der gerade einmal zwei Tage später](#) beim „Anti Spiegel“ veröffentlicht wurde. Der Bundesregierung wären die Sorgen der Menschen Wurst.

Ja Herr Röper, das stellen sie im Jahr 2023 fest? Was war denn 1990, da waren es die [wichtigen Männer](#) und nicht das deutsche Volk, die sich einig waren und das seit Kriegsende und bis dato. Und was sie im Artikel vorher geschrieben haben, zeigt doch auf, dass die Bundesregierung dem Subsidiaritätsprinzip zu gehorchen hat, das im Art. 23 neue Fassung GG festgehalten wurde. Ein Prinzip, das festlegt, das was der Herr (selbsternannten Herren der Welt) anstellt die Zwischenstufe (Bundesregierung) nach unten (Volk) durchzusetzen hat. Die deutschen Medien in der Verpflichtung des Augendienstes, was über die [DPA überwacht wird, sind nun einmal dabei die Erfüllungsgehilfen](#).

Ja, der Begriff Wurst, den kenne ich noch vom Richter [Böhmer aus Auerbach, dem meine staatsrechtliche Auffassung eben so viel wert war](#). 2004 war das und seit dem wurde „erfolgreich“ an meiner wirtschaftlichen und körperlichen Zerstörung gearbeitet, was mich in meiner rotzigen

Querulanz nur noch bestärkt.

„Deutschland ist angeblich eine Demokratie, was bedeutet, dass die Regierung den Willen der Menschen im Land umsetzen soll.“

Hallo die Waldfee, mindesten sechs Staaten und eine Kolonie umfasst Deutschland. Eine Demokratie? Eine Volksherrschaft? Oder doch nur Volksbeherrschung. Warum die deutsche Regierung den Willen des Volkes nicht umsetzt, habe ich nun allzu oft erklärt. Trotzdem nochmal in der Hauptsache.

Art. 38 GG besagt, dass die Abgeordneten an keine Aufträge, also auch nicht die des Volkes, und Weisungen gebunden sind. deswegen werden sie sich einen Dreck darum kümmern und zusehen, dass sie am gut gefüllten Futtertrog verbleiben können.

„**Deshalb muss die Frage erlaubt sein**“, warum der deutsche Michel das nach wie vor zulässt und warum die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition den Michel über seine Unwissenheit nicht aufklärt.

Die [R+V Versicherung hat eine Studie](#) erstellt, die ein sehr guter Gradmesser der Stimmung in Deutschland ist. Das ist wohl wahr, aber was nutzt eine immer wiederkehrende gute Studie, wenn denn dem unzufriedenen Volk kein Weg zur Besserung aufgezeigt wird? R+V, also die Versicherung der Raiffeisen- und Volksbanken. Raiffeisenbank aus der Gründungsarbeit des Namensgeber hervorgegangen und für landwirtschaftliche Betriebe gedacht. Für die anderen Betriebe im Handwerk usw. wurden dann ähnliche Genossenschaften mit der Volksbank von Hermann Schultze aus Delitzsch gegründet. Zwei Banken, eigentlich für die Klein- und Mittelständler, die aber im Siegeszug des zionistischen Gedankens sich immer weiter an diesen Gedanken anpassen müssen, um nicht das Schicksal des Untergangs erleiden zu müssen. Ähnlich die Sparkassen, die inzwischen ganz angriffslustig der Spekulation verfallen sind. Ein Unding für einen [seriösen](#) Umgang mit Geld, also wertschöpfende Arbeit.

Herr Röper schreibt: *„Man sollte meinen, dass die Regierung in einer Demokratie sich bei einem so eindeutigen Stimmungsbild in der Bevölkerung um die Themen Wirtschaft, sozialer Wohnungsbau und Preisstabilität kümmern müsste, aber die Bundesregierung hat diese Themen auf ihrem Koalitionsausschuss anscheinend nicht einmal angesprochen.“*

Man sollte meinen?

Ja, hier wieder die Meinungsfreiheit. Dennoch sollte man wissen, woran es liegt, dass es nicht so ist, wie es in einer Demokratie sein sollte. Demokratie, also Volksherrschaft.

Ganz einfach und kurz und knapp. Wenn das Volk die Herrschaft nicht in die eigenen Hände nimmt, dann ist es gegeben, dass das Volk beherrscht wird, oder?

Ist es dann ein Witz, dass die Bundesregierung das Gegenteil tut, von dem, was die Menschen wollen? Ja, aber ein sehr **böser** Witz, den der deutsche Michel reißt.

Nein, Herr Röper, in der Bundesregierung sitzen nicht nur Hampelmänner, denn die hängen und bewegen gerade einmal die Gliedmaßen, wenn man an der Strippe zieht. Die Bundesregierung ist voller Marionetten, die handeln als wenn sie öffentlich-rechtlich dazu befugt wären. Öffentlich-rechtlich befugt ist man, wenn man eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage zum Handeln hat. Das haben die Marionetten nicht und sind deswegen Amtsanmaßer.

Deswegen ist es auch ein Unding Leut Habeck als Minister zu bezeichnen und ein fragwürdiger Vergleich ist es, diesen mit einer fetten Sau beim Hochsprung zu vergleichen, auch wenn das nur bildlich im wirtschaftlichen Sinne gemeint ist.

Ja braucht es denn eine konkurrenzfähige deutsche Wirtschaft, eine Wirtschaft, die stärker ist als andere und die schwächeren zerstört? Ist das nicht der bestehende Wirtschaftskrieg der Bundesdeutschen gegen die Schwächeren der „Dritten Welt“ und sogar gegen Bündnispartner wie Griechenland und Portugal?

Es braucht Stärke im Wettbewerb, denn Wettbewerb ist sein eigenes Können immer weiter zu verbessern, um mit dieser Besserung auch die Schwächeren besser werden zu lassen. Ein Wettbewerb, der nicht den Sieg über die anderen darstellt, sondern ein Handeln auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil und hier ist der Vorteil des Volkes und der Völker der Welt gemeint.

Nein, die Grundlage der Wirtschaft dürfen keine *billigen* Energieträger sein, sondern *preiswerte*, denn das birgt den gegenseitigen Vorteil.

Und jetzt noch das Neue Reich, die EU, deren Politik aus den USA vorgegeben wird.

Was ist denn das Neue Reich? Eine völkerrechtswidrige Vereinigung, deren Verfassung der Lissabonvertrag sein soll, also ein Gesellschaftsvertrag, der von den Völkern, außer einem, das erst in eine hochnotpeinlichen zweiten Befragung zugestimmt hat, keine Zustimmung durch Abstimmung bekommen hat. Völkerrechtswidrig, weil das Recht auf Selbstbestimmung der Völker aus den zwei Menschenrechtspakten nicht eingehalten ist und damit nach WKV Art. 53 null und nichtig!

Und wer ist die USA? Ein Staat mit einer langen Verfassungstradition, der aber von den US Imperialisten über die FED, das Geld, beherrscht wird.

Daher wird die Politik des NR nicht von den USA vorgegeben, sondern von der Macht des Geldes.

Nun die Schlussfolgerung von Herrn Röper im Artikel:

„Deutschland hat demnach zwei zentrale Probleme: Erstens eine Regierung, die die Wünsche der USA auch zum Schaden Deutschlands umsetzt, und zweitens eine Regierung, die aus Leuten besteht, die von ihrem Ressort keinen blassen Schimmer haben.“

Ich habe dagegen die Schlussfolgerung, dass der deutsche Staat ein einziges zentrales Problem hat, eine fehlende wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung. Nur mit einer solchen Verfassung könnte mit einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage zu rechnen sein.

2.3 Versuch des Überblick

Mitnichten möchte ich hier Herrn Röper vorführen, nur eines der Beispiele der ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition, die ich wegen ihrer opportunistischen Art kritisiere, aufzeigen. Da zu einer konstruktiven Kritik (schöpferisches aufbauendes Aufzeigen von Fehlern) nicht nur gehört das Schlechte aufzuzeigen, sondern im gleichen Atemzug auch, wie es besser zu machen ist, habe ich eben hier dieses versucht.

Da gibt es von mir die sehr geachteten ehrlichen Menschen Frau Dagmar Henn, Frau Susan Bonath, die Herren Klinkhammer und Bräutigam und viele andere, die aufzeigen, mit welchem zweierlei Maß die bundesdeutsche, die US-amerikanische und die Politik des neuen Reichs handelt. Leider aber zeigen auch diese Menschen nicht die Möglichkeit der Besserung auf. Die Ziele, die dazu führen, eine Politik für die Menschen zu machen und nicht für die selbsternannten Herren der Welt.

Man sollte auch verstehen, dass diese westliche Politik, wenn vermeint multilateral zu handeln, das zwar oberflächlich gesehen so ist, da man ja mehr als zuviel Staaten in die Nato und das neue Reich gepresst hat, dabei aber hinter die Kulissen geschaut erkennen muss, dass letztendlich ein einziger und zwar die Macht des Geldes diese in die Vereinigungen gepressten Staaten beherrscht. Die Macht des Geldes, die wieder in die einzelnen nationalen Hände gehört, um den selbsternannten Herren den Weg zur alleinigen Weltherrschaft der unipolaren Weltordnung zu versperren.

Oben habe ich aufgezeigt, dass der Rubel bereits im März 2022 wieder an Stärke gewonnen hat, die ihn wieder zu einer respektablen Währung werden ließ. Respektabel für andere Länder diesen im Handel anzuerkennen und Russland dagegen deren nationale Währung anerkennt. Ebenso ist das mit dem chinesischen Yuan, der nicht nur im Nahen Osten, sondern auch in Südamerika und in Afrika immer mehr an Wert gewinnt, damit inzwischen vom Internationalen Währungsfonds als Währungsreserve anerkannt wird. zwar ist es noch ein weiter Weg, der vorsichtig und dementsprechend planvoll begangen werden muss, um den US Dollar abzulösen, aber der Weg wird besritten und ist unaufhaltsam, solange nicht irgendein irrer Endzeitmessianer die ganze Sache mit einem atomaren Armageddon beendet. Genau deswegen ist es so dringend notwendig, dass das deutsche Volk endlich die Schlafmütze des Michels ablegt um selbstbewusst und eigenverantwortlich denken zu können. Aufklärung besteht nun einmal nicht einzig am Aufzeigen des Schlechten, sondern immer wieder gesagt, am gleichzeitigen Aufzeigen wie es besser gemacht werden kann. Ohne dem zweiten verharrt die deutsche Opposition im Schreiben um des Schreibens Willen bis hin zum Jammern und Klagen oder um es bildlich zu sagen, in der Spiegelfechtereie a la Don Quichote.

Einst hat Aristoteles die Lehre Platons überarbeitet und neu aufgestellt. Dieser neuen Lehre hat Platon zwar nicht zugestimmt, aber zugelassen. So ging es weiter in der Geschichte der weisen Männer und dem Denken für die Menschheit bis hin zu meinem Lieblingsphilosophen Immanuel Kant und Arthur Schopenhauer, der auf Kants Lehre aufgebaut und diese in einigen Dingen weiterentwickelte.

Aber auch die Aufgabe der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde gab uns Schopenhauer, was nichts anderes bedeutet bis auf die grundhafte Ursache zurückzugehen um erkennen zu können, was die Auswirkungen [dato](#) bringen.

3. Sammelsurium

Unglaublich, was sich das BRiD Regime alles so getraut.

Der neue Innenchef Leut Faeser hat sich schon des Öfteren aus dem Schneckenhaus herausgetraut und nun muss es gegen die Kommunen ins Feld ziehen, die verlangen, die Einwanderung von Flüchtlingen zu begrenzen oder den Kommunen, auch Ländern, mehr Geld vom Bund zur Verfügung zu stellen, um diese Flüchtlinge ordentlich unterbringen zu können. Ordentlich unterbringen? In Zelten wie bei Katastrophen wie Erdbeben? Nicht nur in Bayern ist es soweit. Dort [wurden im Januar 2023 die ersten Zelte aufgebaut](#), die für drei Monate genutzt werden sollten. Ich würde gern Mäuschen sein wollen, um zu erfahren, ob die Zelte noch stehen und welche Flüchtlinge darin hausen müssen. Mehr Geld vom Bund für Länder und Kommunen? Hier wieder die rotzige Frage, wer ist denn Bund, wer ist denn Land und wer ist Kommune? Ist das nicht alles der schlafmützige deutsche Michel? Ist der Michel nicht jener, der den ganzen Schlammassel zu zahlen hat, egal an welcher Stelle? Halt hier bin ich falsch, denn zum Unterstützen beim Zahlen hat der Michel die vielen anderen Bewohner des Bundesgebietes, also auch inzwischen die Flüchtlinge. So ist es also wahrscheinlich doch gut, dass viele Flüchtlinge bereits einen Platz im Arbeitsmarkt gefunden haben. Umso mehr, wie man aus den Nachrichten erfahren kann, dass acht von zehn

Geflüchteten aus dem russischen Grenzland/Ukraine kommen. Ca. ein Drittel davon sind Männer, so zumindest meine Schätzung, von dem, was ich so mitbekomme, also ca. drei ukrainische Männer von zehn Flüchtlingen, davon mindestens zwei im „wehr“fähigen Alter, wie sie der Spaßmacher des Schreckens für seinen Einsatz gegen die Russen braucht. Ein böses Wort fällt mir ein „Wehrkraftersetzung“! ein böses Wort der Hitlerfaschisten, die es jenen vorwarfen, die sich gegen den faschistischen Angriffskrieg stellten, wobei ein Großteil davon von den Hitlerfaschisten ermordet wurde.

Wird nun die Wehrkraftersetzung durch die deutsche Verwaltung unterstützt, obwohl sie den Spaßmacher in seinem Kampf gegen die Russen ansonsten in allerlei Art unterstützen, und wird das nicht vom deutschen Michel, wenn auch nur mittelbar, unterstützt? Böse Fragen, die Antwort brauchen, die nur mit selbstbewussten eigenverantwortlichem Denken zu finden sind.

Es darf keine Höchstgrenze für Menschlichkeit geben, meint Leut Faeser. Hier meine volle Zustimmung, denn Menschlichkeit muss bis hin zur reinen Menschlichkeit unbegrenzt sein. Reine Menschlichkeit auf der Grundlage der reinen Vernunft. Aber meint das Faeser so, wenn es um die Flüchtlinge aus der Ukraine geht? Und was ist mit den zwei anderen von den zehn Flüchtlingen und denen, die es gar nicht erst schaffen, auf der Flucht jämmerlich im Mittelmeer ersaufen? Da frage ich mich doch, ob es für die Menschlichkeit nicht auch eine Höchstgrenze für die Kriegstreiberei geben müsste, wegen derer es denn überhaupt erst zu den riesigen Flüchtlingsströmen kommt? Rein menschlich gesehen müsste die Höchstgrenze der Kriegstreiberei bei Null liegen, es dürfte in welcher Form auch immer, zu keinerlei Krieg zwischen den Menschen kommen. Und auch hier wieder das selbstbewusste eigenverantwortliche Denken, um dahinter zu kommen, wozu es überhaupt Krieg braucht und gibt. Im Netz gibt es vielerlei Antwort darauf. Oftmals wird davon gefaselt, wie fruchtbar der Krieg für die Menschheit wäre, was ich einfach nur irre finde. Es wird auch darüber geschwafelt, mit welcher geringen Prozentzahl angesichts der Weltbevölkerung, die Kriege im 20. Jahrhundert ausgegangen sind, wenn man diese den Morden der Steinzeit gegenüberstellt. Mein lieber Herr Gesangsverein, welcher ein Zynismus in angeblicher wissenschaftlicher Logik verpackt. Allein beim Lesen tut mir dabei alles weh. Warum kann man nicht einfach klar aufzeigen, dass Krieg in welcher Art auch immer, dem nutzt, der seine Herrschaft über die anderen errichten oder aufrechterhalten will. Die Herrschaft, die man über andere braucht, um von deren Arbeit leben zu können und zwar bei weitem besser, als die, die arbeiten müssen.

Aber dabei bleibt es nicht allein in der Nachricht, die von der Höchstgrenze der Menschlichkeit berichtet, denn als Schritt gegen die wachsende Gewalt auf dem Bundesgebiet erwägt Leut Faeser ein Messerverbot in Bussen und Bahnen. Da hat es sich wahrscheinlich mit den Bayern und seinem Hirschfänger, den er z. B. im Biergarten braucht um seine Mahlzeiten zurechtzuschneiden, erledigt. Da hat es sich mit dem erledigt, der stolz wie Mac Gyver sein schweizer Taschenmesser bei sich trägt, um über all und in jeder Situation an der Schraube drehen zu können. um was geht es wirklich? Es geht um die Messerstecher, die in Bussen und Bahnen die Bevölkerung bedrohen und morden. Die Messerstecher, die als „Schläfer“ in das Bundesgebiet geflüchtet sind. „Schläfer“, die mit Hypnose zum Messerstechen programmiert wurden und dummerweise irgendwie mit dem entsprechenden Befehl/Wort zum Messerstechen ausgelöst wurden. Eine psychologische Beeinflussung von Flüchtlingen, auf die diese unbewusst zu Tätern werden, um Chaos zu schaffen, sollte das deutsche Volk tatsächlich in seiner Mehrheit einmal darauf kommen, seine Herrschaft in die eigenen Hände zu nehmen.

Aber das deutsche Volk ist ja selbst so programmiert/eingestellt worden, dass es all dem Blödsinn, den es von der Verwaltung vorgeworfen bekommt, in sich hineinfrisst, egal wie schädlich das für sich selbst ist oder nicht.

Da haben doch vor kurzen die Ampelmännchen und Ampelmännchinnen einmal wieder fleißig

getagt und haben ein Gebäude-Energiegesetz [ausgeheckt](#), was ohne rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage unmittelbar zur willkürlichen Regel mutiert ist. Damit hat man sich geeinigt, die gut funktionierenden Öl- und Gasheizungen nicht mehr zuzulassen, im Gegenteil, sie zwangsmäßig austauschen zu lassen. Ein paar wenige Regeln um die Sache abzufedern hat man dafür mit aufgebaut, mit denen der deutsche Michel der nächste Schleier der Maya vor Augen gezogen werden soll.

Nach 30 Jahren müssen die alten Heizungen derzeitig sowieso ausgetauscht werden, egal wie gut sie funktionieren und ob man sie auf den neuesten technischen Stand bringen könnte. Schreit das nicht schon wieder nach Profit? Profit für die großen Herstellerfirmen, die allesamt in Händen von Spekulanten liegen? Wenn kurzfristig eine Heizung ausfallen sollte, und deren Bestandsschutz noch besteht, wäre es möglich nochmal einen Öl- oder Gaskessel einzusetzen, was dann aber nach drei Jahren ebenfalls komplett erneuert werden muss. Das muss man sich mal vorstellen. Für Mietwohnungen, deren Eigentümer nicht allzu solvent sind oder selbst Eigentümern, denen die Euros nicht aus den Taschen heraushängen, im Notfall noch einen Gas- oder Ölkessel einbauen lassen, um nach drei Jahren diesen auf den Schrott zu hauen. Das ist Nachlässigkeit, die den aufdiktierten Klimaschutz unterstützt, den Umweltschutz aber gar böseartig zu Lasten fällt.

Die neuen Heizungen müssen mit 65% erneuerbaren Energien betrieben werden, irgendwie schon irre, oder? Und noch irrer wird es mit den Härtefallausnahmen. Z. B. können 80 Jährige ihre Heizungen weiter betreiben, egal wieviel Geld sie in den Taschen haben, was den 79 Jährigen mit dem ganzen Dach voll Hypotheken nicht gegeben ist. Es soll auch die Ausnahme geben, wenn die neue Heizungsanlage den prozentualen Wert einer Erneuerung übersteigt, das Haus also nicht mehr für eine Wärmedämmung finanzierbar ist, weil der gesamte Bauzustand einer Bankenhypothek nicht mehr entspricht.

Wie lang der Härtefall dann geschützt ist, ist die nächste Frage.

Warum haben die Ampelmännchen und -männchen diese Regel erlassen?

Das wird im [ZDF Artikel](#) gleich miterklärt:

*„Deutschland hat sich gesetzlich verpflichtet, **bis spätestens 2045 treibhausgasneutral** zu werden.“*

Deutschland? Allerhöchstens der deutsche Staat und der ist mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig. Die Verpflichtung ist somit erstunken und erlogen, umso mehr, der deutsche Staat in der Volksherrschaft der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Staatsvolks ist.

Na ja und die vermaledeite Treibhausgaslüge, die fehlt dazu noch. Aber es kommt noch härter, denn um dieses Ziel 2045 zu erreichen, soll zumindest bei der Gebäudeerwärmung auf fossile Energieträger verzichtet werden. Jetzt hat es ein jeder schwer, der nicht in der Lage ist zu verstehen, das Erdöl und -gas [keine fossilen](#) Energieträger sind. Fossil ist sehr wohl die Kohle. Was aber macht jener, der noch einen gemütlichen Kachelofen sein Eigen nennt? Der wird ihm wohl mit Infrarotlampe und Heizlüfter zum gemütlichen Abstrahlen von Wärme bringen müssen. Denn diese beiden erneuerbaren Energien sind dann weiter zugelassen.

Schauen wir doch noch in einen [weiteren Artikel](#), der sich mit dem Gang höherschalten im Energiewahn der BRiD Verwaltung beschäftigt. Die BRiD Verwaltung überholt sich also selbst ohne einzuholen und macht es endlich dem längst vergessenen Ulbricht der DDR Verwaltung vor, wie sowas geht. Überholen ohne einzuholen? Erneuerbare Energie von Wind und Sonne, die man nicht über Parabolspiegel einfährt, sondern über umweltschädliche Windkraftanlagen und Sonnenpaneele. Sonnenpaneele mit ihrem giftigen Innenleben, die riesige Ackerflächen zupflastern um dem Hunger der Welt zu dienen, die Autobahnränder säumen, die ansonsten allerhöchsten Kleingetier einen Lebensraum gaben. Windkraftanlagen, die im Erbauen bereits mehr Umweltschaden anrichten als jemals mit Wind wieder gutmachen, während des Betriebes bereits nicht nur Tiere, sondern auch Menschen bedrohen. Bedrohen nicht allein durch Erschlagen von

Greif- und anderen Vögeln, hin zu Fledermäusen, sondern auch schädlich in ihren Schwingungen, die sie kilometerweit schädlich auf die menschliche Psyche verbreiten. Und wer den ganzen Schrott später einmal wegräumt, wird wohl genauso geregelt wie mit dem Atommüll.

Soweit dieses.

In diesem Artikel erfährt man auch, was dem Verbraucher übrigbleibt, wenn es kein Öl und Gas mehr geben darf. So wie oben gerade aufgezeigt, die Infrarotheizung neben den Warmluftwerfern, dazu das Solarpaneel auf dem Balkon, das zumindest die Beleuchtung für den gemütlichen Sommerabend betreibt, dann noch die Holz- und Pelletheizung und die über alles hochgespielte Wärmepumpe. Die Wärmepumpentechnik gab es bereits zu DDR Zeiten und noch viele andere Technik im Energiebereich, so dass man sogar aus Eis kostengünstig Wärme erzeugen konnte. Zwei große Mängel hat die Wärmepumpe aber, zum einen, sie wird mit F-Gas betrieben und zum anderen ohne ein entsprechendes wärmedämmendes Haus verbraucht die Wärmepumpe mehr Energie als sie einspart.

F-Gas, was ist das? Schauen wir in einen weiteren verblödenden Artikel, der u. a. über [Vorschriften des neuen Reichs](#) ausführt. Zum einen wird als F-Gas ein fluoriertes Gas bezeichnet. Ein Gas, was letztendlich ein Kohlenwasserstoff ist. Diese gibt es in der Alkanen Reihe [von Ethan bis Butan](#). Diese Gase sind dann Fluoriert und werden deswegen Fluor Kohlen Wasserstoffe FCKW genannt. Ein böser Stoff, der die Ozonschicht geschädigt hat und deswegen inzwischen aus Kühlschränken und anderen ähnlichen Anlagen verbannt wurde. Führend dabei war die DDR Firma Furon, die als erste das FCKW in Kühlgeräten mit anderem Gas ersetzt hat. Oh, wieder ein Fehler, der mir Gott sei Dank noch aufgefallen ist. Zwischen FKW (Fluorkohlenwasserstoff) und FCKW fehlt noch das Chlor und nur weil das Chlor fehlt, soll das Fluor nicht mehr der Ozonschicht schädlich sein?

Wenn jetzt aber diese Wärmepumpen zum Funktionieren wieder mit FKW geladen sind, dann ist ein weiterer Punkt zur Klarheit geschaffen, dass der propagierte Klimaschutz zum Schaden der Umwelt betrieben wird.

Noch einen Sprung in den Artikel, da wird man über das Holzheizen aufgeklärt, dass es besser wäre Pellets zu heizen als Holzscheite, weil das energiesparender wäre und außerdem Pellets aus Abfall hergestellt. Das mag sein, aber braucht an zum Pressen der Pellets nicht Energie? Braucht man nicht Energie die Sägespäne, also den Abfall aus Tischlereien zum Pressen zu bringen. Wo gibt es denn heute noch so große Tischlereien, die genug Sägespäne beim Verarbeiten von Holz als Abfall haben, um die ganze Pellet Produktion aufrechtzuerhalten? Außerdem fallen in den Tischlereien als Abfall auch noch kleiner Holzteile an, die dann erst noch geschreddert werden müssen.

Ich kannte eine solche Tischlerei, die hatte neu investiert und hat Holzfenster hergestellt. Es hat keine fünf Jahre gedauert, da waren die Plastikfenster wegen ihrem geringeren Preis so marktführend, dass diese Tischlerei in die Pleite geschickt wurde. Außerdem hat sie die Pellets, die sie selbst aus ihren Abfällen hergestellt hat, für die eigene Heizung verbraucht. Ist hier nicht zu ersehen, dass die Pellets größtenteils ohne Abfälle und wenn dann aus mit Borkenkäfern befallenen Holz oder Windbruch hergestellt werden und dann selbstverständlich erst geschreddert werden müssen, also bei weitem ein höherer Energieverbrauch bei der Herstellung als bei dem Scheit Holz, der nach [Art von Adriano Celentano hergestellt](#) schon so manchen Unfug verhindert hat.

Am Ende des Artikels wird dann auch noch aufgezeigt, was Habeck & Co. für einen Unsinn verzapft haben, in dem man die Infrarot- und Warmluft in den Reigen zum Ersatz von Gas & Öl gesetzt hat. Einige andere Dinge, die die Ampler verzapft haben, erfährt man woanders nur nebenbei. [RT beschäftigt](#) sich damit aber in seinem Artikel unter den Hauptpunkten.

Hier meine ich den Ausbau des Schienen- und des Straßenverkehrs. Denn man braucht intakte Straßen, Brücken und Schienen um schweres Militärgerät [gen Osten zu schaffen](#).

Streit haben die Ampler gehabt, wie man denn zwischen Klimaschutz und Umweltschutz taktieren könnte. Ich bin der Meinung, hier darf nicht im Geringsten taktiert werden, denn

Umwelt-/Naturschutz ist der Schutz unseres blauen Planeten und der Klimaschutz eine aufdiktierte Offensichtlichkeit, die allein dem Nutzen der Herren dieser Welt dient. Würde man tatsächlich Klimaschutz betreiben, so würde man endlich die Klimaverschiebung beenden, die mit HAARP und Geoengineering zelebriert wird. Ja leider hat dieser Klimaschutz ganze Löcher in das weiche Hirn des Michels gebrannt, man könnte sagen, das FCKW der Hirne der Menschen. Dieses Hirn FCKW, das vom Querdenker Führer Ballweg in Unmengen abgelassen wurde, in dem er die Deutschen ob ihres berechtigten Zorns auf die Straßen geholt hat, um sie dort den Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren der BRiD auszuliefern, wofür so manch einer sogar [in den Knast gegangen](#) ist.

Derweil hat Ballweg das rechtsungültige GG wie eine Fascis geführt, er hat von den Menschen Spenden eingesammelt, die in einen hohen sechsstelligen Betrag gelangt sind. all das durfte unter den Augen der BRiD Verwaltung geschehen, doch dann halt, wollte er mit dem Geld verschwinden und der BRiD kein Schutzgeld abgeben, das diese als Steuern bezeichnet. Ab in den Knast mit Ballweg und nun wahrscheinlich nach Einigung wieder auf freiem Fuß. Und Ballweg nicht dumm, dreht sich um, weil das Spendengeld wegen Schutzgeld und Rechtsanwaltsgebühren alle ist. Auf zu [neuen Taten](#), mit rechtsungültigen GG und den Frech, Faul und Feigen, denn diese haben [weit aus bessere Geldgeber](#) und müssen nicht nur vom Mist des Kleinviehs leben.

Mensch Michel, wie blau muss man dir deine Augen noch hauen, bevor sie ganz und gar zugeschwollen sind.

Schauen wir doch mal zu deinem Bruder Franz, was dort geschieht.

Der Franz hat eine rechtsgültige Verfassung, auf diese insbesondere dem [Art. 49](#) hat nun die Macrone die Rentenalterserhöhung durchgesetzt. Normalerweise eigentlich nicht zu beanstanden und trotzdem gehen immer wieder hunderttausende, ja Millionen Menschen auf die Straße gegen diese Rentenalterserhöhung. Geradema! auf 64 Jahre.

Und nun einen Blick in einen [Artikel von Herrn Pierre Levy](#), der in diese dunkle Sache etwas Licht bringt. Die französischen Gewerkschaftsführer bestätigen, dass Umfragen ergeben hätten, über 70% der Franzosen wären gegen diese Alterserhöhung.

Der Michel würde sagen, was gerade 64 Jahre, ich muss doch schon 67 Jahre alt werden, um ein paar Kröten zu sehen.

Der Miguel (Spanier) sagt, dass sein Sozialdemokrat ihm das Rentenalter auf 66 Jahre erhöht hat.

Nun gut, die Macrone hat die französische Verfassung angewandt und erntet soviel Widerstand aus der Bevölkerung. Und wirklich, diese Bevölkerung wird von ihren Vertretern in der Nationalversammlung dazu gebracht, einen Misstrauensantrag gegen die Regierung zu stellen, weil es gegen den Präsidenten nicht geht. Und siehe da, es waren sogar zwei Misstrauensanträge. Einer ist mit neun Stimmen am Erfolg vorbeigeschrammt, der andere, der von der Sammelbewegung unter seiner Chefin Marine Le Pen gestellt wurde, hatte noch weniger Zuspruch. Sieht man da nicht, wo es beim Franz klemmt? Er hat im Gegensatz zum Michel eine rechtsgültige Verfassung, ist sich dennoch so uneinig und kann deswegen seinen Willen nicht durchsetzen. Die Sammelbewegung von Frau Le Pen wird als rechtsextrem und sie selbst als rechtspopulistisch verschrien, obwohl doch gerade diese Frau die Sammelbewegung (*Rassemblement National*) aus dem wirklich rechten Front National ihres Vaters gewandelt hat, um allen Franzosen eine Vereinigung zu geben, egal ob sie rechts oder links von der Gesellschaft stehen, wieder in die Mitte der Gesellschaft zurückholen. Eine Sammelbewegung, die ein geeintes französisches Volk schaffen will und damit, so das Ziel von Frau Marine Le Pen, die französische Verfassung und mit ihr das verbindliche Völkerrecht zu achten. Zum verbindlichen Völkerrecht gehört das Selbstbestimmungsrecht des französischen Volks über die Mitgliedschaft in internationalen Organisationen zu entscheiden, eben wie es sich in einer Demokratie/Volksherrschaft gehört. Das [französische Volk hat 2005 gegen den Maastrichtvertrag](#) gestimmt, der wurde, weil auch das [niederländische Volk dagegen](#) stimmte, in die Bundeslade

geräumt, um dann später fast unverändert als Lissabonvertrag wieder herausgeholt zu werden. Um diesen Vertrag wurden die Franzosen ebenso die Niederländer nicht mehr befragt, gilt nun aber als Verfassung des neuen Reichs/EU, der die Franzosen unterworfen werden. Und was machen die Franzosen? Pierre Levy erklärt, dass sie keinen Massenstreik/Generalstreik führen, sondern jene, die streiken als Stellvertreter von den Massen unterstützt werden.

Schon erst einmal gut, wenn die Massen die Streikenden unterstützen. Aber ist es gut, wenn ein Generalstreik eine Nation mit einer rechtsgültigen Verfassung lähmt und so dieser Nation daraus insgesamt hoher Schaden entsteht? Ich meine, der Franz hat die Möglichkeit mit einer rechtsgültigen Verfassung über Wahlen etwas zu ändern, um jenen, die man im Artikel von Pierre Levy ebenso ans Licht geholt, das Handwerk zu legen.

Da hat doch 2002 der Europäische Rat in Barcelona einen Gipfel abgehalten und daraus die Anweisung gefällt, ab 2010 eine Erhöhung des Renteneintrittalters durchzusetzen.

Man begreife, 2005 haben die Franzosen den Maastrichtvertrag abgelehnt, also drei Jahre nach der Anweisung des Europäischen Rats und 2010, also das Datum aus der Anweisung ab dem das renteneintrittsalter erhöht werden sollte, hat man den Lissabonvertrag aus der Bundeslade geholt und verkündet, dass er die Verfassung der Europäischen Union wäre. Welch ein Spektakel des Europäischen Rats/Unterführer der [wichtigen Männer](#) aus dem Jahr 2002, ein Spektakel, das klar aufzeigt, dass alles im Plan der Zionistschrittfolge zu erfolgen hat. die Schrittfolge, zwei Schritt vor, einen Schritt zurück und mit jeder Schrittfolge einen Schritt weiter. Und ja, Herr Pierre Levy hebt die geistige Blindheit des Franz und damit dessen Bruders, des Michels gegenüber den tatsächlichen Verantwortlichen hervor. Ein Handeln von Herrn Pierre Levy, dass der ehrlich und aufrichtigen deutschen Opposition wegen ihres Opportunismus fehlt. Könnte es den der Franz ändern, wie der Michel, der keine rechtsgültige Verfassung hat und schon mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung seinen Staat wieder handlungsfähig machen könnte?

Ja, der Franz könnte auch und zwar mit seiner rechtsgültigen Verfassung und den entsprechenden Wahlen, denn der Franz wählt seinen Präsidenten selbst, also als Volk und nicht von einer ausgesuchten Bundesversammlung. 2022 hatte der Franz die Chance über die Sammelbewegung endlich einen Präsidenten zu wählen, der sich der französischen Verfassung und dem verbindlichen Völkerrecht verpflichtet fühlt. Es war Frau Marine Le Pen. Aber was geschah? Schauen wir dazu in die [Frankfurter Rundschau](#) um Klärung zu finden. Frau Marine Le Pen als Präsidentin hätte das neue Reich vor eine Zerreißprobe gestellt und Politiker und Experten waren sich einig, der Schaden hätte immens sein können. Den meisten der 27 Nationen würde das große Sorge bereiten. 27 Nationen? 27 Staatsvölker! Welches Staatsvolk hat denn seine Stimme für den Lissabon Vertrag gegeben? Ach ja, die Iren waren es und die erst in einer [zweiten hochnotpeinlichen Befragung](#). Also ein Volk, das unter dem Druck der Unterführer der [wichtigen Männer](#) die Hände hob um sich zu ergeben.

Eine Machtübernahme von Frau Le Pen hätte nicht nur die demokratischen/volksbeherrschenden Werte, sondern auch die Handelsregeln des neuen Reichs beschädigen können, immer noch einen Zacken schlimmer, die Sanktionen gegen Russland bedrohen. Genau die Sanktionen, die vom neuen Reich gegen Russland erlassen wurden, das die Sanktionen erfolgreich abwehrt und nun die 27 Nationen/Staatsvölker tatsächlich bedroht werden.

Ja, so sieht eine unumwundene und dennoch verschleierte Volksbeherrschung aus, wenn sie weder der Franz noch der Michel durchschaut.

Es war also das unbedingte Muss in die inneren Angelegenheiten des französischen Staates einzugreifen, um Frau Le Pen als Präsidentin zu verhindern und dafür die Macrone wieder in den Elyseepalast zu hieven.

Diese Macrone hat nun einen Staatsbesuch in der VR China absolviert. Und nein, er hat nicht seine [von Trumpi als gut erhaltenen bezeichnete Bibi](#) mitgenommen, sondern den aus dem Hut gezauberten Führer des neuen Reich, Leut Leyen.

Siehe da, die Macrone ist mit staatlichen Ehren als französischer Präsident aufgrund der rechtsgültigen Verfassung in China empfangen worden. Die Chinesen haben aber gutwillig wie sie sind, Leyen nicht wie einen rüudigen Hund davongejagt. Sie haben Leyen auch nicht gezwungen am Katzentisch Platz zu nehmen, so dass diese sich frühzeitig trollte ohne an Gesprächen, die die Macrone mit dem chinesischen Präsidenten Xi im Beijing und in Guangzhou geführt haben, dabei zu sein. Getrollt, um sich beim Nato Chef Stoltenberg

Auszumaunzen, der dann dafür [den Chinesen drohte](#). Hat Leyen nicht schon im Vornherein der Reise nach China vom [chinesischen Botschafter im neuen Reich aufgezeigt](#) bekommen, dass sie sich den Weg nach China hätte sparen können?

Tja Michel, da sagt es der [Lemming dir noch einmal](#):

„Wie eng sich das Korsett der latenten Bedrohung sich um seine Brust geschnürt hat. Man ist und bleibt nun einmal Tier: Das Kreischen Aufstiegender Vögel, das Stampfen entfesselter Nashornhorden, das Grollen eines nahenden Gewitters, die schrägen Alarmrufe der eigenen Herdengenossen, all das bedeutet noch immer Gefahr für den Menschen. Da mag er Astronaut, Informatiker oder Quantenphysiker sein.“

Es ist egal, was man im Leben geworden ist, es braucht zum großen Verstand immer unbedingt Vernunft am besten in ihrer Form der **reinen**. Dazu braucht man gutes Denken, wozu man bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#) und den [Neulandrebelln](#) Grundlagen findet.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)